



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

310 (8.7.1903) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-104333

eneral. AMBRIMET

Monnement: Ragliche Musgabes To Pfennig monattid. dingeriahn 20 Big, monalid, durch die Bost bes, incl. Cost-auficlieg Bt. 8.40 pro Cuartal. Chryst-Kummer 5 Dig. Rur Conntage Musgabes 20 Biennig monattin, ind hans ob. burch bie Boft so Iff.

Inferate: Die Colonel Beile . . . 20 Bfg. Musmortige Inferate . . 25 . Die Meklame-Beile . . . 60 . (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannbeimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2Mal.

E 6, 2.

Selefenfie und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Amgebung.

Solug ber Inferaten Munahme für bas Miltagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenblatt Radmittags 3 tibr.

__ Q. Gur unberlangte Danuftripte wird feinerlei Gewahr geleiftet. _ ____

Telegramme Mbreffe.

"Journal Maunheim".

In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 3021.

Telephon: Direttion und

27r. 510.

Mittwoch, S. Juli 1905.

(Abendblatt.)

Druderei: Rr. 841

Rebaftion: Dr. 877

Expedition: Nr. 218

Fillale: Rr. 815

Wer wird der neue Papft fein?

Gine in hervorragenber Stellung befindliche, in batifaniichen Fragen febr gut verfirte Berfonlichkeit in Bien außert fich olgenbermaßen über bie Ranbibaten für ben papftlichen Stuhl: Die Namen, welche in Betracht tommen, find Rampolla, Banutelli, Spampa, Gotti und Oreglia. Bon biefen Funf muffen mei ausgeschieben werben: Champa und Oreglia. Sbampa bat ein Gefichtsleiben, bas jeber ärzilichen Runft bisber Trop geboten hat. Der Karbinal Cameriengo Oreglia ift 76 Jahre alt und febr nervos. Es bleiben Banutelli, Rampolla und Gotti. Rampolla bat fich in ben 16 3abren, feit er Staatsfefretar ift, unter ben Rarbinalen viele Feinde gemacht, was fo unbermeiblich ift. bağ bisher noch fein Staatsfefretar Bapft geworben ift, und auch Rampolla wird es nicht werben. - Der beliebtefte unter ben Rarbinalen ift zweifelsohne Banutelli, ber feinen Feind hat, eine berfohnliche, biplomatifche Ratur, welche bie meiften Chancen batte, wenn ihn bas Alter berichont batte. Aber er ift mit 69 Jahren gang taub, ein Mangel, bet für einen Papft fcwer in bie Baggidiale fallt. - Co ift Gotte ber Mann, bei bem bie größte Baltideinlichfeit für bie Wahl liegt." Ueber Gotti fagt ber obengenannte Gemah: fmann: "Gotti, ber im Jahre 1834 ge-boren wurde, alfo ein Jahr alter ift als Banutelli, mar Beit feines Rebens in allererfter Linie umnblich flug, und wenn man frag! warum gernde er die meiften Chancen hat, io ift eben gu auts morten: weil er fiels fo vernfinftig war, fich fireng refervier im Sintergrunde gu balten. Namentlich bat er fich niemals mit ber Deffentlichteit in Berbindung ju feben gefucht. Er ift gelebet, er ift energiich, und bann bat er eftvas, morauf im Falle ichivans tenber Stimmungen um Enbe boch viel antommt, nämlich eine tounberbare, eine imponirend majeftatifche Ericheinung. erinnern fid) an die Birfung, bie von ber Berfonlichfeit Bins IX. ausging. Run, Gotti bat in feinem Unftreten etwas abnilich Imperaiorenhaftes. Dann noch eiwas. Wenn man von ben Daplien fpricht, fragt man gewöhnlich: wie waren fie auf bein Stuhl Betri, mas haben fie geiban, wie bat bas Urtheil ber Welt uter fie gelaufet? Gelten fragt man aber, bon mannen fie getommen find. Die moberne Beit hat bergeffen, baf wir einige große Ordensmänner auf bem papftlichen Stuhle batten, gum Beispiel ben gewaltigen Gregor VII., ben glängenben Bins V. En ber neueren Beit aber hatten wir feinen Orbensmann mehr auf bem papftlichen Thron. Gotti nur ift ein Orbensmann. Er toar feinerzeit General ber Rarmeliter, und auch biefer Umftanb faut fieute, wie bie verfichern, welche bie Stimmung in Rom tennen, gar febr in die Waagichale. - Dabei mochte ich noch eimas ergablen, mas bezeichnenb ift für bie perfonliche Autorität, Die man ibm guerfennt. Ihm ift eiwas hochft Geltenes paffirt. Er war Runfius in Brafilien, und weber vor noch nach ihm ift s borgelommen, bag ber Inhaber biefes Boftens ichon bort, in Rio be Janeiro, ben Burpur erhalten batte. - Gotfi aber erhielt n fcon bon jenem Boften weg und in jungen Jahren - furs ab gut - Mues, was man bon ibm ergablt, und n. nentlich man es ergablt, lagt ertennen, bag ibm bie Stimmungen am Stigften find. Freilich barf man aber nicht bergeffen, bag bei r Bapftwahl es niemals eine Sicherheit gibt. Gie fennen alle, tluge Bort: "Wer als Papft in bas Rontlave hinein-

Tagesneuigkeiten.

berläßi es als Rarbinal."

600

- Der Bapft ale Bolitifer. Aus Baris wird uns gefdrieben: at "Gelleir" erörtert Bebruin, ein ehemaliger Oratorianer, Die Frage, ob bie Dinge in Italien nicht eine gang andere Wendung genommen butten, wenn ftalt bes misftifchen, in ber Bolitit ichlech betoanberten Blus IX. Leo XIII. bon 1848-1870 ben Stub Betri innegebabt batte. Satten Die Biemontejen gu ihrem Bortbeile Die Hallenifde Einbeit, Mutter ber bentiden Ginheit, gu Staube gebracht? Der Abfolutiamus Bind IX., feine Ccbroffbeit maren farem Borbaben guntig, Satte Leo XIII, nicht in Europa Berbindungen angefnupft, nicht Unterstützung gefunden? Satte er fich nicht ben Umftanden gefügt? Er wurde Bapit, als Bins IX. fcon gang Entopa fich entfrembet batte, ale für bas Bapftthum fcon Alles berloren war. Und bennoch wußte er burch geschiefte Unterhandlungen ben beutiden Stulturfaumf gu beidmidtigen und auf die allgemeine Bolitif einen emideibenden Ginflug gu iden. In bem Ronflitte Brifden Deutschland und Spanien führte er bas Schieberichteramt. In Frankeich unterstühte er ben Kardinal Labigerie mächtig, und feine friedengebietende Hand machte sich auch in dem fernen America fithlbar. Während feiner letten Lebensjahre war der geschwächte Greis die Beute ber Mergte und tonnie nicht mehr die gange Thatig-Teit feines Geiftes auf bem Gebiete, mo er ein Meifter mar, entfalten. Aber in ihm ftedte ein großer Diplomat von gut italienifder Maffe, toelder tougte, bag ber Rachen Berri, wie alle Nachen, mit Gewandtheit und mit Corneibung ber Klippen geführt werben muß. Benn er tentern foll, fo braucht man nur mit ftarten Ruberfollagen bas Waffer aufgutoublen, wie Vins IX. that. Sein Radifolger legte mehr Erfahrung an den Zag. Wie glitt bas Fohrzeug ftill und langfam, obne befrigen Roid, über bie Wogen. Unter ber Leitung ber feinen hande Leo's XIII. ware er wahricheinlich allen Rataftrophen ausgewichen, und Bieter Emanuel ware vielleicht augerhalb bes Cattrinale, fern bon Rom geftorben.

- Die Rationalitat ber Bapfte. Die Mehrgabl ber Bapfte flammt aus Italien. Dentico waren Gregor V. (998-999), ein

Politische Uebersicht.

" Mannbeim, 8 Juli 1908.

Mit der Frage eines fogialdemofratifden Grichstags-Bigeprafidenten

beschäftigt fich nunmehr auch bie "Rationall. Korr."; fie führt aus: Es wird taum einem Zweifel unierliegen tonnen, bag für viele Abgeorbnete ein fogialbemotratifcher Prafibent nur bann wahlbar ift, wenn bie fogialbemofratifche Frattion im Reichstag fich bereit ertfaren wirb, lanbestibliche Bezeigungen ber Chrerbietung fur ben Raifer mitzumachen. Golange bie fozialbemotratifche Frattion babei berharren will, bor einem Soch auf ben Raifer ben Reichstagsfaal zu verlaffen und folange ber bon ihr gu fiellenbe Prafibent nicht bereit ift, ben bertomme lichen Rudfichten und Formen gegenüber ber Krone fich zu untergieben, ebenfolange werben nationalgefinnte Abgeordnete einen fogialbemofratifchen Brafibenien für ben Reichstag taum gulaffen tonnen. Dag die fogialbemotratifche Frattion auf Grund ihred Stärkeverhaltniffel ein Recht auf bie Befehung ber Stelle bes erften Bige-Brafibenten bat, ift von uns feinen Mugenblid berfannt worben. Aber biefem Recht fiebt auch eine Bflicht gegenüber. Innerhalb ber Gogialbemofratie ift icon jeht ein lebhafter iheoretifdjer Gireit barüber ausgebrochen, ab fie biefe Pflichten übernehmen will und fann. Genoffe bon Bollmar icheint bagu bereit; Bernftein berwickelt fich in Biberfpruche, neigt aber ebenfalls ber opportuniftifden Ceite gu. Unbers bie fogial bemofratifche Parteileitung und Benoffe Ginger, ber Die Frage eines fogialbemotratifchen erften Bigeprafibenten mit feiner Berfon ibentifch halt: er berweigert bie Erfullung ber ilblichen Reprafentationspflichten! Und Die fogialbemotratifche Parfei-torrespondeng "Weltpolitit" geht fogar noch einen Schritt welter und forbert, daß bas Reichstagsprafibium fich bem fozialbemotratifchen Bigeprafibenten angupaffen habe und nicht umgefehrt. Die "Welfpolitif" fpricht offen aus: in ber Auseinanderfegung gwifden bem fogialrevolutionaren und monardifchen Bringip wurde es nicht bas erftere fein, bas Schaben leibe!

Die Cogialdemofratie in den tatholifden Gegenden.

Mit Bouliebe behaupten befanntlich bie Bentrumsblätter, bag bie Sogialbemofratie in ben fatholifden Gegenben viel geringere Fortidritte mache, wie in ben Begirten mit Aberwiegend protestantischer Bevölterung. Der Ausfall ber letten Reichstags-wahlen bat biefe Illufion ber Zentrumsblätter grundlich gerfrort. In ben funf unter beinahe ausschlieglicher Bentrumsberrichaft ftebenben Provingen Baberns haben bie Bentrumsfilmmen um 36,7 Prog., Die fogialbemotratifchen aber um 66,4 Brog. Bugenommen. In Rieberbanern ift bas Berhaltnig ber beiberseitigen Zunahme 50,8 Broz. gegen 197 Proz. (1), in ber Oberpfalz 57,5 und 69,2 Proz., in Unterfranten 40,2 und 61,4 Broz., in Schwaben-Reuburg 24,4 und 46,4 Broz. Die Babifreife Minden I und II merben von ben beiben Cogialbemotraten und nicht von Bentrumebauptfingen vertreten, obmobi München I gu 80, München II gu 90 Brog, fatholifch ift. Dagegen weift bie bom Proteftantismus und Liberalismus "bereuchte" Proving Mittelfranten Die geringfte Junahme ber Sogialbemotratie auf, nämlich eine folde bon 29,7 Brog. Wegen Diefe feststehenden Jahlen bermogen alle ultramontanen Rebens-

Sohn bes Herzogs Otio von Kärnthen), Clemens II. (1948—47, vorher Bifchof von Bamberg), Biftor II. (1955—1967, vorher Bifchof von Cichiade) und Les IX. (1948—54, ein Effaffer). Daß Clemens XIV. (1769—74) als Kardinal Johann Manganelli eigentlich Gotifried Lange gebeigen, ein 22. Oftober 1702 gu Lorben. geboren. Budibruder geworben und gulent ale folder in Bredign gearbeitet, baim aber auf Reifen gegangen fei, ohne bag man einer Baterftabt je toieber etwas von im gebort batte, ift eine bloge Cage. Clemens XIV. war vielmehr ber am 18, Oftober 1705 in ber Gegend bon Rimini geborene Cobn eines Bunbargtes Bon nieberländischer Abfunft mer habrian IV. aus Alrecht (1522 bis 1528). And Spanien frammten Gregor VIII. (1119-22, bormals Erzbifchof von Braga) und Calignes III. (1455-58, Bifchof bon Balentin). Gin Englander war Babrian III. (1154-60, dis Berbinal Rifelaus Brefefpeare), ein Grieche Alexander V. (1409 bis 1410, ale Karbinal Beier von Candia). Frangoliiche Abfunft hatten Solvetterli (999—1008) aus der Aubergne, Calignus II. 1119—24, borber Ergbischof von Bienne), Urban IV. (1261—64). Clemens IV. (1265-68) aus St. Gilles in Languedeb, Martin IV (1281-85). Natürlich waren Frangofen bie Bapite während ben Exils bon Moignun, namlich Elemens I. (1305—14, Erzbifchof bon Borbenng), Johann XXII. (1816—34), Benebett XII. (1884 bie 1842), Element VI. (1842—62), Junocens VI. (1852—62), Urban V. (1862-70, Benediffinerabt aus Marfeille), Gregor XI. (1870—78) und Elemens VII. (1878—94). Aus Boringal frammie Johann XXI. (1276—77). Alle invigen Päpite ibaren

- Daner ber papfiliden Bontifitate. Das 19. Nabrbunbert bat die geringfte Angahl von Contififaten bon allen Jahrhunderten. mit Andnahme bes erften, aufguweisen. Geit Beginn biefes Jahrhunberts regierten fechs Sapste, namlich wins VII. von 1800 bid 1823, Leo XII. von 1823-1829, Sins VIII. von 1829-1830, Gregor XVI. von 1831-1846, Bins IX. von 1846-1878 und Leo XIII ban 1878 an. Filr das erfte Jahrhundert werden bagegen nur vier Bontifisate aufgeführt. Die größte Zahl ber Bontifisate finden wir dagegen im 15. Jahrhundert, in bem 28 Bapfte und

Fatide Berdadtigungen gegen Deutschland.

"Japanifche Blätter beschuldigen bie beutigen Firmen in China, bağ fie bas im August ju Enbe gebenbe Waffeneinfuhr-Berbot burd ausgedehnten Baffenfcmuggel umgangen hatten. Gine japanifche Zeitung foll fogar gegen ben beutichen Generaltonful Dr. Enappe birett ben Bormuf erheben, bag et feine Mugen gegen ben Schmuggel ber beutiden Girmen berichließe; es feien fogar auf beutichen Rriegsichiffen Waffen eingeführt worben, ein Beweis, bag bie beutsche Regierung felbft biefe Einfuhr begunftige. In Wahrheit liegen die Dinge (wie in einer Bufdrift an Die "Rationalzig," aus Changhai ausgeführt wirb) wie folgt: Erfiens weiß man, bag verschiebene beutsche Firmen, Die um bie Bermittelung ber beutschen Behörden gur Erwirtung einer ausnahmsweifen Baffeneinfubrerlaubnis vorfiellig geworben find, ftets eine entichiebene Ablehnung erfahren haben. Die beutschen Beborben find barin fo rigoros, wie es fich bie nichtbeutschen Ronfurrenten im dinefischen Baffenhanbel nur wünschen tonnen. Zweitens ift es zweifellos, bag fich feine einzige gute beutiche Firma am illegitimen Baffenbondel betheiligt, wall man beifpielsweife bon ben Japanern ober Belgiern nicht fagen tann. Drittens ift es bier fein Gebeimnis, bag icon langere Beit gerade gwifden Japan und China Berhand. lungen über febr ausgebebnte Baffennicht wemiger als 200 000 Bewebre banbeln. Und gwar fuchen bie Japaner nicht nur ihre alten Murata-Gewehre bei ben Bigetonigen an ben Mann gu bringen - ein Probetifte foll bor einiger Beit auch bem Beneralgouberneur bon Schantung zugegangen fein —, fonber fie haben mit Duauschitat nach glaubwirrbigen Rachrichten auch über Lieferung von Gewehren ihres neuesten Mobells verhanbelt. Weiter foll bereits ein Rontraft gwifden China und Japan über Lieferung von 48 Gefchühen guflande getommen fein und über weitere 24 Gefchühr verhandelt werben. Bur Abnahme ber erften Lieferung follen fich flirglich dinefifche Offigiere noch Japan begeben haben. Dabei foll man ben Chinefen fogar ju verfteben gegeben baben, man tonnte bie Lieferungen auch mabrend bes Woffeneinfuhrverbois effeftuieren, indem man fie all für die japanischen OffupationBtruppen bestimmt importiere. Diefen Thatfachen gegenüber, bie in ben biefigen Raufmannstreifen genugenb befannt find und vollen Glauben verdienen, ift es gum Minbeften feltfam, wenn bie japanifche Breffe anbere Leute befchulbigt, Richtig ift es aber, wenn die "Japan Times" fagt, bas Berbot fei praftifch gleich Rull. Wie man fieht, werben Wege gefunden, um ce illuforifch ju machen. Die Laft bes Berbots fallt baber nur auf Mirmen, Die, wie bie beutiden, Bebenten tragen, burch, Uebertretung bes Berbots Geschäfte gut machen. Dem reel'en Sanbel entgebt, fo lange bas Ginfuhrverbot bauert, mand, gute Bewinn, ber jeht weniger gemiffenhaften Lieferanten aufallt. Und bag man burch eine Berlangerung bes Berbots nur biefem feinen Spelulantenthum gum Schaben bes legitimen Sanbels Borfcub leiften murbe, ift bier bie Auffanung aller in Betracht tommenben Leute."

Inofebelto Ausfichten auf Die Prafidentichaftetanbibatur find burch bie große Rundreife, bie er in ben letten Monaten gemacht hat, gang außerorbentlich geftiegen. Bie Clebelanb feinergeit es verftanb, fo viele Republifaner gu feinen Gunften

swei Gegenpapfte regierten. Im 7. und 9. Jahrhundert bestiegen 20 Bapite den Stuhl Betet, im 11. 18 Bapite und 5 Gegenpänfte. im 12, 10 Bapfte und 6 Gegenpablie, in ben anderen Jahrbundertes paritet die gabl ber Bontifitate gwijden 15 und 8. Rur gebit Babte regierten langer als 21 Jabre, barunter (ber Cage tad) Betrus 38 Jahre, der hl. Capit Leo der Grohe 21 Jahre, 1 Monat 18 Lage, Abrian 1, 28 Jahre, Alexander III, 21 Jahre, 11 Monate und 29. Rage, Bius VII, 23 Jahre und Bius IX, 31 Jahre. Das löchfte Alter erreichte Gregor IX., ber erft mit 84 Jahren fem Pontififar antror und noch 14 Jahre regierre; feche Babie tourben alter all Die Befammigahl ber Begenbapfte betragt 32. ben 258 Bapfren maren 195 Junliener, 15 Frangofen, 14 Weiechen, 8 Surier, 6 Dentide, 5 Spanier. Zwel Baptte frammen aus Afrita, gwei aus Dalmatien, gwei aus Sovoben, je einer aus England, Borrugal und Holland.

-- Der Streit um bie argtliche Diagnofe. Die Befferung im Befinden bes Papites holt an, und in Aeretefreijen fagt mam, bies tonne fich nicht andere erflaren, als bag Lapponi eine um richtige Dingnoje gestellt habe. Baccelli brifpielemeife meint, wie bem "B. Bol.-Ming." gemelbet wird, bie Rranfheit des Bapfied finne unmöglich eine bipofiatische fenile Lungenentgundung fein, da er bare unter angerft ichwer leiden wirde, mabrend er in Wabrheit weber über Schmerzen flagt, noch folme fliblt. Die Rrantheit mille Marumus senilis fein; nur bei birfem wurben Ericeinungen beobachtet wie bie, welche beim Papit feitgestellt wurden. Die Gache erwegt bas größte Auffeben und berurfacht bie lebhafteften Grorterungen. — Der Streit bat Lapponi und Massani gu einer geharnifche ten Erflarung veranlagt; fie beständen auf ihrem Gutachten und hielten bie Grantheit objettip für lebenogefähre ich. Die befondere Ruftigleit des Bapites gestatte inbeffen eine idioache hoffnung. Lapponi und Maggont ausgen fich über bie Bendung der Rrantheit erstaunt, ja verbluffe. Gie fagen, mientall baiten fie eine berartige Wendning für möglich gehalten. Geftern mußte man ben Tob erwarten, augerdlidlich icheine eine brobenbe Befahr nicht vorzuliegen. Massoni findet eine Erffarung für biefe Erfcheinung in bem außerordentlichen Lebenswillen bes Bapfied.

gu beeinflugen, baß fie bei feiner zweiten Randibatur für ihn ben Ausschlag goben, fo fpricht man feht bereits allgemein bor Roofevelle Demofraten", Die ungeachtet ihrer bemofratifchen Parteizugebörigkeit mit aller Entschiebenheit für Roofevelt eine treten wollen. Auferorbentlich bat babel eine Meugerung Movievelt mitgewirft, bie icon por mehreren Monaten gefallen aber erft jest in die Deffentlichfeit gebrungen ift. Bor Untritt feiner Reife hatte ibn nämlich ein Rabinetismitglieb ermabnt, och fa in der heissen Truftfrage recht vorsichtig zu fein. Man fet foon jest febr ungufrleben mit ihm in Ball Street; es flande baher zu befürchten, bag bie hohe Finang, die ihrerzeit die nothigen Millionen für Mac Rinlens Rampagnetaffe gefpenbet habe, ihm wegen feines Berhaltens gegen bie Trufis bie finanzielle Unterfilitung berweigern, ja möglicherweise für seinen bemotratischen Gegner eintreten bürfte. Darauf gab aber Roosebelt eine Antwort, die für ben Mann burchaus charatteriflisch ift. Ihm fei bas gang recht, benn er brauche Wall Street liberhaupt nicht! Es fei bie bochfte Beit, bag man mit ber Ablen Bewohnheit breche, bie Rationalwahlen wie ein großes Finangunternehmen gu fuhren. Er für feine Berfon wolle lieber im Bahlfampfe unterliegen, als fich nachfagen laffen, bag er feine Wahl bem allmächtigen Dollar verbante. Man begreift ben Wieberhall, ben eine folde Meufjerung in einem Banbe finden mußte, wo man fich ben Gefahren einer übermäßigen Rapitalsanhäufung in ben Sanben einzelner Berfonen ober Intereffengruppen und ber politifden Ronfequengen, bie aus einer Uebertragung ber bemotratifden Bolferegierung an bie Beauftragten einer Befigoligarchie refultieren mußten, immer mehr bewußt wirb.

Der landständische Ausschuff.

11,

SRK. Rarlerube, 7. Jull.

Das Aftivbermögen ber Amortifationstaffe hat sich aus ben bereits erwähnten Gründen im Jahre 1902 nur um den Betrag von 35 245 M. erhöht und auf Schluß des Jahres einen Gefammibeirag von 10 871 246 M., und, falls man die unfündbare und underzinstiche Schuld an dem Domänengrundfiod außer Acht lassen sollte, einen solchen von 31 442 675 Mart erreicht. Die Ruydarmachung des Bermögens der Amortisationstasse erfolgt iheils im Weg der Anschapfung von Pfandslichen Wertspavieren, theils im Weg der Erwährung von Pfandsund anderen Darleihen, insbesondere auch an Gemeinden, sowie durch Uederlassung berfügdarer Mittel an die Eisen dahnsich und vertallung von gefürzt den gefürzt worden und beträgt auf Schuß des Jahres 1902 nur noch 23,7 Millionen Mart, gegenüber einer Kontotorrentspederung von rund 44 Millionen Mart im Jahre 1895.

Unter ven Pjandbarleihen befindet sich, wie der Bericht des findischen Ausschusses betont, die Erhöhung des Darlehens an die Zentraltasse der badischen landwirthe schaftlichen Eine und Bertaufsgenoffeneschen dattlichen Eine und Bertaufsgenoffeneschen die ern von 400 000 und 600 000 Mt.; die Erhöhung dieses Krediss wurde unter der Bedingung gewährt, daß als Hafisumme der Mitglieder der Zentraltasse ein welterer entsprechender Beirag nachgewiesen wird; das Darlehen ist mit Klickscha auf die vottswirthschaftliche Bedeutung dieser Genossenschaftliche Bedeutung dieser Genossenschaftliche Bedeutung dieser Genossenschaftliche Und

Progent erginalich. Unter ben Rontoforrentguthaben ber Mmorth fationsfaffe ift weiterbin bemertenswerth ber Serebit, ber ber Geinifden Supothefenbant in Mannheim in ihrer Gigenfchaft ale Gelbaungleich fielle und Gelbfrebiffelle ber landwirtbich aftlichen Rrebitgenoffen. ich aften feit bem Jahre 1808 gewährt wirb. Urfprunglich erftredle fich biefer Arebit", wie ber Bericht bes Ausschuffes ausführt, auf ben Betrag bon einer Million, und wurde im Jahre 1800 auf 11/2 Millionen erweltert; thatfadlich hanbelt es fich aber um wesentlich geringere Betrage. 3m Jahre 1901 betrug ber Boricus 1: 41 M., und hat fich 1902 um 399 462 M., fomit auf 500 403 me. erhöht. Der Binsfuß bierfür wird awiichen er Grofib. Regierung und bem Berband ber Rrebitgenoffenchaften vereinbart und ber Unterschieb gwifchen Mftive unb Boffinginjen ber Anagleichaftelle flieft nur bem Berbanbe als foldem gu, fo bag bei biefem Gefchaft ber Bant fein Boribeil erwächft. Gie bat aber für biefe Dorfchuffe eine Sicherbeit burch Sinterlegung von ihren eignen Pfanbbriefen, gegenwartig im Beirag bon 600 000 M., gu ftellen. Der Binsfuß, ber bisber 21/2 Pros. betrug, tourbe für die zweite Salfte bes Jahres 1902 auf 21/4 Brog. ermäßigt. In biefem Poften, wie in bem bereits erwähnten Barleben an Die Zentraltaffe ber landwirthfciaftlichen Gin- und Mertaufsgenoffenichaften, ebe bem Sagelverficherungsfond betunbet fich bas bon ben Lanblanben aut geheiftene Streben ber Umortifationstaffe, mit ibren

verfilgbaren Mitteln bem Staate nicht nur finangiell, fonbern auch bolfswirthicafilich ju bienen".

Aus ber Domänengrund fod srechnung für 1902 ist hervorzuheben, daß auch in diesem Jahr zu Lasten bes Grundstodsbermögens starte Berwendungen für die Restaurtzungsarbeiten an den Schlössern in Mannheim, Heibelberg, Bruchsal und Rastatt stattgefunden haben und weitere Mittel sitr Erstellung einiger neuer Forstgebäude und Forstwartshäuser haraus bestrilten worden sind. Im Ganzen sind für diese sowie für Erwerbungszwede (nach Abzug des Erlöses für abgestoßenen ärarischen Besth) 1 175 272 M. im Jahr 1902 verausgabt worden. Das gesammte Kapitalvermögen des Domänengrundstods siellte sich auf Schluß des verstoßenen Jahres auf 28,8 Mill. Mart, und wenn man die untsindbare und underzinsliche Forderung an die Amortisationstasse (20,6 Mill. Mart) als dis auf Weiteres nicht singliche Forderung, underücksicht lätz, auf rund 6 Millionen Mart.

Die Reuerwerbungen bes Meraes an Grundstilden burch Rauf ober Taufch erfrecht fich im Jahr 1902 auf 350,22 Heftar mit einem Aufwand von rund 446 300 Mt. Beräußert wurden 126,68 Heftar mit einem Erlös von 602 802 M. Die in Gemäßheit der bekannten "Normativbestimmungen" abges sichenen sandwirthschaftlichen Grundstüdparzellen erreichten die Zahl von 176 in 334 Loofen mit einem Gesammterlös von 208 060 M. Unter den 292 Käufern befinden sich 118 seitberige Pächter solcher Partellen, die nunmehr Eigenthümer dersselben geworden sind.

Der bomanenararifche Grundbefit im Gangen umfaste am Schlug bell Jahres 1902 eine Flace von 112 870 hettar mit einem Steuerkapital von rund 80 Mill. Mart.

Die deutschen Reichstagswahlen in amerikanischem Lichte.

(Gon einem in Reivhort thatigen Mannheimen Augenarst.)

S. Mewport, Ende Junt.

Man befchaftigt fich bier eingebend mit ben neuen Reichstagswahlen und gablreiche Artifel ericheinen barilber in ben bie igen Blattern. Schon am 17. Junt hatte man genauen Bericht iber ben Mulfall ber Bahlen und fiber bie große Menge ber Stichmablen, fiber ble Borifchritte ber Sogialbemofratie im Reiche und befonbers bit Gudfen. Der Bolltorif im Allgemeinen und bie Birrniffe am füchifden Sofe werben bier als Urfache genannt und bie Macht nationen der Cogialbemotraten erörtert, die ihre Babler aus Bablfreifen, in benen fie ohnehin bie Oberhand haben, nach unficheren Begirfen fchiden follen. Es würde zu weit führen, bie Anfichten aller führenben Blatter gu erörtern; als Borabigma feien bie Musführungen ber "Rein-Port Times" erwähnt. In einem Leitartitel bom 18, Juni legt biefe Beitung bem Siege ber Gogialbemofraten feinen besonderen Werth bei, ba "ber beutsche Reichstag leine gesebgeberifche initiative Gewalt besibe", obwohl biefelben "ein febr milbes Brogramm" und mit bem "topifchen europäifchen Anarchiften" nichts gu thun batten. Die Urfache, ber Bolltarif mit ber großen Berfienerung ber Rebrungsmittel, wird verglichen mit abntichen Borgangen in England 1848; ein Bampf gwifden Landwirthichaft und Inbuftele.

Besonders interessant sind nun die Andsübeumgen in der heutiger "Almes". Es schien der Müte werth, den Artisel gang zu übersehen, damit sich Jeder sein eigenes Urtheil bilden und selbst ermessen mag, inwieweit die Aeuherungen ernst genommen werden lönnen und dürfen. Dabei muß man ja nicht vergessen, daß der Nanlee gerne seinem Sarsasmus freden Lauf läht und andererseits sich in politischen Dingen über allen anderen Völlern erhaben düntt. So dat es vor einigen Wocken gelegentlich der Rassenworde in Sitschiness schie grimmigen Aerger, theils mitseldges Achselguden hervorgernsen, als die "Rowoje Wremse" in ihrem Merger über die Einmischung Amerikas in ruffliche Angelegenheiten, die Amerikaner ein "politisch mureises Boll" nannte.

Beit und Raum erlaubt es nicht, auf Einzelheiten in nachfolgenbem Arifel der "Rew-Port Times" einzugeben, oder zu erörtern, was eichtig oder unrichtig ist; das sei dem Lefer überlassen; nur die auffallende Unterntniß dieser großen Beitung mit der Art unseres Reichstagswahlsoftems sei borweggenommen;

Die "Newvorf Times" vom 28. Juni 1903 fcreiben in einem "Der neue Neichtag" betitelten Neirarifelt Wienn die Sozialdemostenen sich ridmiten, sie wollten im deutschen Neichstage eine große Ansahl neuer Sibe gewinnen, so thaten sie das auf Grund einer ochunden Beurtheilung der politischen Lage in ihrem "Caterland". Seif 1871, als sie 210 000 Stimmen abgaden, haben sie sich sin schne Neurschen zu Millionen aufgerafft, Aber abgesehen von ihrer nambasten Arakison im Neichstag daben sie allein ichau durch die

Angahl ihrer Stimmen einen folden Triumph dabongetragen, das dem Kaifer diefe Wahl wie jene Feuerschrift an der Band vorkommen muß.

Babel und Bibal - wir Alle fennen Wilhelms II. Bors liebe filr biefe uralten, noch gang bunfeln iheologischen Themata - aber was mag er mohl benten über biefen concreten und weit vom Theologischen ober Gebeimnisvollen entfernten Beren Bebel. Wird er, wenn er in Babelsberg bei Beisbam auf und abgebt, nicht ühlen, daß diefes reigende Schlaß in ben Baumen gemutblicher ift als Sans-Couet, wo Arfebrich ber Große guflinft bor feinen Corgen gu finden boffte? Siderlich werben bie Herren Bebel, Singer, Lieb-Inecht und Duhenbe anderer streitbarer Belben im Reichstage seine gange Aufmertsamseit in Anspruch nehmen und "Babel und Bibel" in ben Hintergrund brangen. Der Kaifer ist nicht ber Mann, der mit bem Strauf in ber Sabel meiteifert; er wird nicht ben Ropf in bent Ganb fteden und fich in Siderheit bunfen! Da bie Beutichen, trop aller monardijcher Gejinnung und aller Uneinigfeit untereinander, gu angfilich feden ernfteren Schrift bermeiben, ber burch eine Repolution im Innern den machtigen Ginfluß, ben fie in ber Welt bente ausliben, schmalern und fie um ihre Stellung in Europa bringen fonnte, fo ift es flar, bag fich die Angahl Derer bon Jahr zu Jahr bermehrt, die mie der Art und Weife, wie die Regierung gebandhabt wird, ungufrieden find. Das hat aber mit einer Abneigung gegen Raifer Willelm gar nichts gu thun. Alles in Allem ift er popular, ja fogar die Sozialdemofraten bewindern ihn geradezu ald Blenfchen. Much wirde es einem Manne von fold vielerprobier Gewandtheit gar nicht ichwer fallen, fich bei einer gweiten ftorfen Bartet in Reichslage beliebt gu madjen, wenn er fie nur als Stube des Baterlandes ansehen wollte. Das mag ja mangenehm ericheinen nach ben braftifden Aussprüchen, mit benen er bie Sozialbemotraten bedachte, aber, bu lieber Gott, was thur's's harte Worte brechen rinem noch lange feine Rippen!

Einem so temperamentbollen Manne, wie dem Koiser, mitte die allgemeine Stellungnachne und das Temperament der sozialisischen Jührer symparhischer erscheinen, als das der Herren vom Contrain oder der Agrarier. Der brennenden nationalosonomischen Frage, betressend billigere Rahrungsmittel für die Rossen, sann wan nicht aus dem Wege geben, aber die Agrarier und dis zu einem gewissen Grade auch das Centrum, sind gewahpnet zum Kampse gegen das, was das Bolt vor Mem nothwendig brancht!

Das Prunken der Sozialdemokratie mit ihrer Macht ericheint Bielen in gewissen Sinne trügerisch, aber nur Tenen, die die Ere der Abstimmung vergessen; das ist ein Bunkt, der ibren Keinden gar nicht gefällt. Infolge den destimmten Wadhgesehen in weitund dem größten Theile Teutschlands werden Viele geradezu ihres Kachtreches deraubt, während die Seimmen Anderer, die wöhlen können, weniger wirkungsvoll sind, da die Stimmagstel des reichen Mannes oder der Angehörigen der privileglieten Stände nicht einsach, sondern wecheren Alasien. Ein kompliziertes Wahlsplien, das zu Guniten der aberen Alasien aufgestellt ist, macht es für eine Partei wie die Seiglasissen nöttig, zur Gadl eines Abgeerdneien weit wehr Stimmer absugeben, als eine andere. Es topze in Deutschland weit größere Anstrengung einen solchen Mann zu wählen, als sontwo. Gellie das Wahlgeseh umgeändert werden in einfache Wahl Mann für Rann, so gebätte der Meichläng den Sozialisten. (1)

ADilbelm II. ist ein fähiger, geschieben Mann, übnlich wie Josef Chamberlain (sief) und es mog gur nicht mehn lange bancen, die poir und an dem schnieren Schnispiel einer Annaberung von Sof und Sozialdemokratte erfreuen dürsen. (I) Dadet dat der Griere von einem Allabnih viel mohr zu gewinnen. Undererfeits ift es sam denkart, daß eine Bartel die ausgestreckte Dand eined Kalsers nicht drücken sollte — wenn ile überhandt ausgestreckt wiede Fabe Partei milite sich ja die Obernufflicht anelguen, wenn sie flant genug dazu wider und die Abartacke allein, daß ein Königkum von Mottes Inaben, ein Andreungsmitteltarif, Armee und Narine, Aristofeatie und andere Meinigkeiten einer Berhändigung gwischen dem Katte und der Partie, die im Neichange die Obernufflicht führe, im Wege fieht, wird nicht von großer Aragmeite sein.

Der Deutsche mag ja etwad logischer sein, als manches andere Bolf, aber Logis veranlachte g. B. England nie, einen absurden Standpunft fallen zu lassen, wenn es badurch einen Bertheil ereingen fonnte. Roch ein solchen "Bormäris Marsch" von Seiten der Sazi und wir werden seben, wie Wilhelm seine Erampete selbst diäst und sich an die Spilse einer großen Armee von Sozialdemotenten selbst

(Mus biefem Artifel geht herver, wie wenig unterrichtet bie Amerifance über bie beutichen Berfaffungeberhaltniffe find. bieb.)

Aus Stadt und Land.

" Manubeim, 8 3uli 1908.

Gine allgemeine Berfügung über die Gewährung von Rengegebühren an Personen, die in einem Dienstverhöltnih teden, hat be peentische Judigminiter nach der "Nat. Zig." erlassen. Brakt wird diese Berfügung die Wirtung kaben, dah zu einer Dienstlesp verpflichtete Personen, die als Zeugen von Gerlicht geladen wer Zeugengebühren erholten, während der Dienstherr für die einen Lohnabeug macht, der durch die Ausübung der Zeugenpt in Anspruch genommen wird.

* Der Begriff bes Wohnorts im Sinne bes Aranfen-Berf igögeleises. Der Begriff bes "Bohnortes" im Sinne bes ?

je erforderliche Autorität noch die Deiligfeit fühlte, und als Bartolini, Di Pietro und Ring in ihn beningen, murmelte er melancholisch: "Unter fo traurigen Umftanben bas Pontifilat angunehmen, bas mare für mich ber Lob." Und diefes Tobesvorgefühl bat ibn iohbrend feines namgen Bontififats nicht verlaffen. Geit Langem bat er bie finenfelle Brage bes Monffave, bas feinem Tobe folgen wird, geregelt und nach ber Operation, bie er bor fünf Jahren glüdlich überfinnb agte er bei feiner erften Promenade in den Garten bes Batifan adielnb gu einem Dobelgarbijten, ber ihn begleitete: "Diebmal noch hat man mich ichon tobigefagt, aber Gott hat es nicht gewollt. Wahr ift es, daß jest die Stunde bald gekommen fein dürfte, und ber neue Babft wird große Aufgaben haben," Trob feines überrafdenbe Bebuchtniffes für bie geringfeen Erlebniffe feiner Jugend und all Eingelheiten in ben erften Sabren feines Bontififats, bas ibn bi in die lebte Beit nicht verlaffen bat, trob feiner Leichtigfeit im Dife tiren lateinischer Berje, gab es boch oft fcon Ruden in feinem Gebachtnift, und gwar gerabe in Begug auf Greigniffe ber füngien Beit Befunders die Strapagen bes heiligen Jahres fcmachten ihn febr Co empfing er im letten Jahr einen Bilgerzug und, nachdem er lange mit einem der Bifcofe, die fint die Gliger vorsellten, gefprochen butte, fragte er plopfich: "Wer find benn biefe Leute?" "Bilger aus Mahren, hl. Bater". "Dem Saupt ber Kirche ibre ehrsuchiss valle Liebe begengen. "Acht fehr gutl" fagte ber Papft. Und er fing an, eine ganze Stelle aus ber "Aeneibe" zu restiiren. Ein anderes Mal fprach man ihm von dem Fürsten Mofpiglioft. "Ber ift fragte der Papit. Der Befehlshaber ber Robelgarbe". 3ch Caubte, bag bies Aleieri mare", erwiderte Leo XIII. Der Fir Alliers war bereits feit mehreren Wochen gestorben und Leo XIII hatte ihm feinen Gegen gefandt. Dennech hatte fich in fünfzehn abren faum eimas in bem Mussehen Leos XIII. geanbert. Bei ben ffentlichen Beremonien bemerfte man auch in ber letten Beit taum baß feine Schullern gefrummt waren; eine geschiedte Anordnung ber Folien bes Mamiels, Die natificien ericheinende Reigung bes Ropfes und bes Morpers, Die bem Gebet und ber Mebitation entfpricht vertuifchien die Spucen des Altars. Aber häufig nach einer langer Secentonie ill es bennoch porgefommen, ban Leo XIII. in eine uns

rech Reibungen und fonifete Mittel fruebe er bann wieber in ufitsein gurudgerufen. Dagegen aber waren bie Lungen, die i hien und bas ders noch bis ver gang kurgen in Ordnung. ble Stimute fonnte oft noch eine Marbeit und Graft annehmen, a feine Umgebung überrafchen, Geine rationellen, renelmäftigen Lebensgewohnheiten trugen bagu bet, ihm feine ungewöhnliche Stifce gu erhalten. Wie fich blofe in ber lebten Beit gestaltet batte, foilbert ber Berfaffer folgenbermaßen: "Der Papit but niemals einen groben Uppeitt gebabt. Gelbit nach ben langen Märiden, die es feiner Jugend liebte, naftm er mur wenig zu fich, Gerichte, die in der besonderen populitien Ruche bergefiellt werben, fommen gewöhnlich fast unberührt in bie "erebengiers" gurlid. Der Lieblingswein best Popites is ein alter EBein, ber ibm aus einem Alofter in Bordenug geliefert wird; ein halbes Glas genfigt ibm, bas er anftatt mit Waller mandmal mit ein menta Weifmein bon Grottoferrata mifcht. Der Rammerbiener Leos XIII., B. Centra, ber immer im Borgimmer wortet, um bie Befehle bes Bapftes entgegengunehmen, bebient ben Bapft auch allein bei ben Mablgeiten. Der Bauft leibet, wie alle Greife, an Schlafe lofigfeit. Un Commertagen, ober wenn Empfange, Aublengen ober Beremonien ihn etwas mehr als gewöhnlich überanstrengt Sabon. balt er eine Stunde Siefta ab in einem Lebnftubl ober Ranapee in einem fleinen Salon, beffen große Genfter mit ben pliffirien Bore bangen aus ereme Satin bie Gonne fast ungehindert einbeingen laffen, Aber Leo XIII. fürchtet fein Bicht, feine Sibe. Bur Binice und Ralte find ihm ungugenehm. Wan bat ein ganges Beigibftem erfinden muffen, um die Temperatur in feinen Gemückern immer tleidmöbig zu erhalten, und für die Merate und die Umgebung bes Bapftes ift es eine große Corge, für bas Sinabftelgen bes Bapftes fin Me Streinische Ropelle und in ben St. Beter Rombinationen von Draperten und Beigapparaten gu erfinden, die den Luftgug ferne halten. Aur nach Beginn bes Frühlings erlaubt Dr. Lapporti bent Bapit Epagiergange in ben Garten bes Batifans. Mabrend meniner Boden im Bale bei nicht feuchtem Better begieht Leo XIII. als Landaufenthalt die fleine Thurm-Billa von Leo IV. in den votis

er sich mit aller Gewalt an das Deben, und in demjelden Angendike, in welchem er ihm (Magoni) ein Neines Gedicht dorlas, worin er mit weimnittigen Borten einen winterlichen Sommenmiregang des schreibt und damit offendar seine gur Rüste gehendes Leden meint, fragte er den Argt sass üngitlich, od er denn wiellich sterben mitste, und wor ielle desredigt, als ihm sein Bustand mit dorsichtigen Abarten als ernst, aber nicht unbedingt lebendgesährlich dargestellt wurde.

- Lee XIII, und feine Umgebung ichilbert ein febr intereffanter Artitel in ber "Menne Gniffe" bont E. Philippe, ber fich für feine Mittheilungen auf eine gebriftbeige Beobachtung beruft. Die lange Dauer bes Contififats von Leo XIII. ift befanntlich eine Weltenfielt in ber Gofdichte ber Bapfie. Mon fann von ihm bollelbe fagen wie von Bins IX : "Annos Petri superavit." Benigftens fichelnt es nach ben letten Berechnungen über bie Domer bes Bontifilato bes bl. Betrus, bağ Beo XIII. diefen Melord am 29, April biefes Jahres bereits überschritten bot. Die burchichnit Rauer ber Bontififate ift im Allgemeinen nicht hober ale fünf Bauce 30 haben nur ein Jahr gebauert, viele auch nier wenige Lage. mar g. B. Sabrian V. mer einen Monat Bapft, und man ergablt, daß, ale beim Ronflave von 1878 bie Chancen fich befinitib au feinen Guniten manbten, ber Marbinal Beeri einem Bachbar, ber ihn eiligft beglitchminichte, fagte: "Sie wollen alfo einen gweiten Dabrian V. wählen?" Thaifactich aber erworteten bie Mitglieber bes bi. Kollegiume, die ibn gum Bopft prollamirten, auch nicht, bag Lee XIII. au ben 10 Barten geboren milrbe, bie über 80 Jahre alt fourben Mis ber Rarbinal Berei gewählt wurde, wünfchte bas bi. Rollegium pernde einen Mebergang bapft, Unter feinem Bontiftlat bat ber Bapft 144 Murdinale fterben feben und 140 Wardinale cenanut, er hat alle gweimol bod hi. Rollegium expenera mitffen, beffen Memma aus 70 Birthen befteht. Saft alle, die man bereits als muibnagliche Rochfolger bed Pauften, als "papabili" binftellie, find bem, bem fie folgen follten, ind Graft worangegangen. Les XIII. hat babet baufig an Todebahmungen gelitten. Wertige Tage von feiner Wahl erflärte er bem Starbinal Bartelini, der fich in bas Palais Falromert begeben

206f. 1 bes Stranten Berficherungogeseines ift giveifellos auch an bem Ort gegeben, an dem ein Berficherter feinen Bobnfib im Rechts finne bat. Er geht aber infofern weiter, als ber 28obnfit im Remis finne feine nothwendige Boransfehung ift, und als der Bohnort im Sinne Diefer Borfdrift auch ba foon gegeben ift, too ber Berficherte feinen frandigen Aufenthaltsorr har und alfo thatfachlich wohnt. BBfe es im Salle eines mehrfachen Wohnories gu halten fei, barauf ift tweber in der Begrundung, noch in ben ber Feststellung bes § 57a borausgegangenen Berhandlungen eingegangen, bermuthlich weil man fich biefe Möglichfeit nicht gegenwärtig gehalten bat. Es fann alfo and nicht behauptet werben, es folle ben Raffen, bie ihren Mit gliebern die Musheilung von einer Grantheit an bem aufgebalb bes Rafferbegiele belegenen Ort, too fie mit der Familie toolinen, geftatten, grundfablich die Befugnif habe abgesprochen werben follen, bierift bie Raffen bes Wohnortes in Anfpruch zu nehmen. Eine folde Regelung würde gu Barten führen gegenüber ben Raffenmitgliebern, die im Allgemeinen, foweit fich eine Krantenbauspflege nich als nothwendig ober forberlich erweist, geneigt find, ihre Rrantheit bei ber Familie gut überfteben.

160

* Der Jahresbericht über bie ftabtifden Schulen in Manubeim, welche bem Bollsichnirelived unterftellt find, theilt gunachit mit baft in bem Schuljabe 1902/03 20 Lebrer gu Soupilebrern unt 2 Lebrerinnen gu Sauptlehrerinnen ernannt worden find. Die Rah ber bem biefigen Schulbienft gugetviesenen, ber ausgeschiebenen und wegen Rrantheit beurlaubien Lebrperfonen ift nicht febr betrachtlich Das Schulighe nahm am 8, April 1902 feinen Anfang und fcblo am 4. April 1908. Gegenüber bem Anfang bes Borjahres ftieg bi Schulergabl um 1021, gegenüber beffen Schlug um 1270. Die Bab ber gu Oftern 1902 entlaffenen Schuler betrug 1774, Die Babl ber meuelingetretenen 3077. And ber Chronif ift noch bervorgubeben, baf am 7. April 1902 ber Ban bes neuen Schulhaufes auf bem Sinden hof begann, beffen Bautoften fich auf 418 000 M. belaufen. Die fammelichen etatsmäßigen Mitglieber bes Lehrerfollegiums erhielten beim Sofabrigen Jubilaum bes Groftbergogs Erinnerungemednillen, mabrend 5 Lehrer mit bem Berbienftreng bom Babringer Lotter ausgezeichnet wurden. An ber hulbigungsfeier nahmen 18 000 Rinder theil. Die Einrichtungen ber Anabenarbeitofchule, ber Ihna benfortbilbungofchule, ber Dabchenforibilbungofchule etc. haben fid gut betoübet. Ueberall ift ein Forischritt aufzuweifen. Frubftud au Stoften ber Ctabt erhielten 2906 Rinber, wofur 19 207.86 Mt. auf gewendet wurden. In die Ferienfolonien wurden gefchiett a. & Tolonien 137 Rnaben, 86 Manden, b. Gangfolonien 101 Stnaben, 105 Mabden und in das Soolbad Rappenau 18 Anaben und 18 Mabden. Die Fürforge traf bier ber Berein für Ferienfolonien ber baffir 10 658,88 Dt. aufwandte. Bur Pramirung für Aufzuch bon Stedlingepflangen wurden bem Gartenbanberein Flora 976 Bflangen 569 eingeliefert, wobei 96 Preife vertheilt wurden. Der Bericht berbreitet fich dann noch eingebend über Schuleinrich fingen und gibt weiter ein namentliches Bergeichnig ber Lehrberfonen, nach welchem in Mannheim 328 Lehrer, B8 Lehrerinnen und 56 Arbeitelehrerinnen beschäftigt find. Die Wesammtidulergabl betrug gu Anfang bes Schulfahrs 19 610 und am Schlug 10 191.

* Befuch ber Mannheimer Mittelfdulen burch Subminshafener Rinber. Bu ber Radfridit, wonad ber Mannheimer Stadtrafh beichloffen babe, Rinder, beren Eltern ihren thaifachlichen Brobnfie nicht im Großbergogibum baben, bon bem Befuch ber flabtifden Realmittelidulen ansquidlieften, idreibt ber "Ludm. General-Ang." "Da eine beirächtliche Angahl von Kindern aus Ludwigshafener Ramilien die Mannheimer Schulen besuchen, wird ein Berbot des Beiterbesuche bielen Eltern beunruhigende Sorgen bringen. Denn ein Rudtritt ber Couller in bie Lubivigshafener Mittelfchulen wird bielfach erheblichen Schwierigfeiten begegnen, manchmal fogne unmöglich fein. Es mare angustreben, daß bie fcharfe Dagregel bes Mannheimer Ctabtrathes auf Die bereits in Mannheimer ftabtifden Mittelichulen befindlichen Schiller aus Qubtwigshafen nicht aus. gebehnt und nur weitere Reu-Aufnahmen verlagt wurden. Es wird Sache ber Eltern felbit fein, eine rigoroje Durchführung bes Beichluffes burch Eingaben beim Stadtraihe felbft abzuwenden. Um einheitliche Schritte in ber Angelegenheit gu thun, ware eine borberige Beipredjung ber intereffirten Eltern bringend erminfct; es merden beghalb bie Intereffenten gebeten, umgebend ihre Abreffer bei bem Berlag bes Lubivigshafener "General-Angeigers" get hinter-Tegen, da die furge Frije, welche fur die Ausführung bes augeführten Stadirathabeidluffes gegeben ift, eine rafte Entideibung verlangt. Die Abreffen wollen unter "Mannheimer Mittelidufen" abgegeben ober eingefandt werben, wonauf eine Ginladung an die beibeiligten Eltern gu einer Besprechung erfolgen wird."

* Der 5. beutide Rrantenpfleger-Rougreft wird vom 7. bis 9, Anguft b. 36. in Wie ab ab en abgehalten werben, ber, wie in ben Borjahren, auch biebmal bon bem Bunbe ber Stanbesoereine ber Deutschen Svanlenpfleger, Maffenre und Beilgehilfen (Sranfenpfleerinnen, Maffenrinnen und Beilgehilfinnen), beffen Migliebersah gwifden auf 750 Berjonen angewad fen ift, veranstaltet wird iefer Stanbes-Organifation bes arziliden Gilfsperionale, welche fotvohl in ben Rreifen ber Mergie als ber Bevolferung ilberhaup th madfender Sumpathicen erfreut, geboren jehr bereits gebn gro Bereine in ben bebeutenbiten beutschen Stubten an. Und bei fabrige Rongreg wird fich wiederum mit ber Beraibung wich bie Magemeinheit intereffirender Fragen aus bem Gebiete ber lichen Kraufenbflege beichöftigen. Die Rongresberhanblungen öffentlich und fonnen an benfelben alle Merste und ärzifichen Sperfonen ibeilnebmen, welche ibren Befuch bis fpateftens gum Juli er, bei bem Bunbesichriftfibrer Beren G. Todloth, Berlin, Boburger Strafe 9, aumelben, burch welchen Theilnehmertarten Strette bon SR. 1 erhältlich find.

Der X. beutsche Turnfreis (Baden, Gliaje-Lardringen, Pfala)
Marif dem Deutschen Turnfreit in Kürnberg mit einer Miege aufEn, an der ca. 400 Turner theilnehmen. Es wird in drei Schwierigkeitsstufen an 36 Sferden gleichzeitg geturnt werden. Am nächsten Sonniag, den 12. Inli, Cormittags o Uhr, findet in der neuen Aurnhalle des hiefigen Turn-Bereins eine Hauptprobe der Theilnehmer aus den umliegenden Turnbereinen statt, wobei ca. 120 Turner zusammen sonmen werden. Die Borsührung leitet der Kreisburntwart Reallebrer Lang aus Reustadt. Die Gallerie iteht als Zu-

Tanifchen Warten. Bus ben Benftern geht ber Blid auf bas gange Banorama bon Rom und bie Campagna bis gum Meer. Das Sans ift febr beicheiben moblict, nur bas Empfangogimmer allein entbalt wertfpolle Stoffe, Tapeten und Malereien. Alagienbanme und Balmen umgeben bie Billa. Auf ber Terraffe verbringt Leo XIII. gem einige Stunden mit intimen Freunden, benn er ift ein intereffanter "Caufeur", wenn er mit irgend einem Monfignor feiner alten Diogefe in Berugia gufammentommt. Wenn ber Bavit ball Ranbhaus aus Corge file feine Gefundbeit nicht begieben tonn, fo ergeht er fich in ben Loggien bon Raffael ober macht einen langen Spaniergang burd bie Salone und Borgimmer. Bei Spanierfahrten last er oft halten, um die Campagna bis gu ben fernen albanifden Bugeln gu bemundern, um biellagellen bei ber immittirten Grotte bon Stourben zu bewundern, oder feinem Göriner und feinem Weinbauer Befehle zu erifieilen. In ben Beinbergen bes Bapftes werben bie Examben gegen Rafchgelufte burd Bitterwerfe gefdust. Alle Jabre fchenft Leo XIII. ben Wein, ber aus feinen Beinbergen in einer Menge bon faft 3000 Ritern gewonnen wird, ben Berfonen feiner Umgebung und berichiebenen Rioftern als besonberes Beichen feiner Bunft, Der Lapft lieft wenig und idreibt noch weniger. Bittern bes Armes und ber Sand bat fich fo verftarft, baft er fich felbft gur Untergeichnung von Bullen, Defreten, Enchfillen einer Mrt Solgrinne bebienen muß, bie ibm bie Sand festlegt, aber ben Bingern Bewegungefreiheit genug lagt, um bie Budfraben feines Ramens in unregelmäßigen Augen aufs Papier zu bringen . . . "

fcnuerraum für Jebermann offen und labet ber Aurnberein Intereffienten höflichst ein. Auch tann nach ber Borführung eine Besichtigung der fanmellichen Raumlichkeiten vorgenommen werden.

* Deutscher Friseurkangreft. In ber "Loge gur Ginigfelt" in Frantfurt tagte genern der 15. Rongret bes Berbandes freier Bereinigungen felbstitändiger Barbiere, Frifeine und Berlidenmader eie. Deutschlands, Der Borfibende bes Berbandes, Berr Baul Schurpf-Frankfurt a. D., eröffnete mit einer furgen Ansprache ben Rongreg, mit bem eine Fachausfiellung verbunden ift. Berr Scharpf erfrattete fobann Bericht fiber Stand und Lage bes Berbanbed, die eine gute tit. Er gablt jest ungeführ 1500 Mitglieber herr 2. Bogel berichtete iber die Berfillmiffe ber Berbanbotaffe Berr Cb. Gutowsto-Roln gab ben Aranfenfaffenbericht. Den Bericht über die Berbandbiterbetaffe gab herr hauptfaffierer August Bedemaier hannober. Eine Reihe von Antrugen ftand hierauf gur Er lebigung. Der Antrag ber Bereinigung Dannbeim, bag jebe Berbandsbereinigung auf bem Kongreß burch einen Delegirten bertreten fein muß, fand Unnahme. Die Allner Bereinigung beantrogte. Stellung gu ber Bewegung gu nehmen, bag bie brei Souptfeiertage begw, an ben brei gweiten Beierfagen bie Gefchafte geichloffen werben follen. Man einigte fich babin, es ben einzelnen Bereinigungen anbeimguftellen, ob ber erfte ober givelte Feiertag für die Geschäfte geschloffen foll werden. Gine Reihe weiterer wich tiger Anträge fieht noch zur Erledigung. Die Fachausstellung ist in bem großen Saale ber Loge eingerichtet worben. Unter ben ausgestellten Gegenständen bemerft man manderlei Reuheiten und berbient das gange Arrangement der Ausstellung alles Lob.

* Dentscher und dierreichtiger Alpenverein. Heur sindet die Jahresversammlung in Bregenz in den Tagen vom 24. bis zum 26. Juli statt. Bas Feitprogramm für diesen alvinen Kongrey, der sich sets eines Massendeluches erfreut. Irgit deretts vor. Am 24. erfolgt die Begrüßung der Gäste, am 25. Bormittags die Bordesprechung zur Generalversammlung. Radmittags ein Andslug nach Dornbien, Gütle und Koppenloch. Sonntag Bormittags ist die Generalversammlung, der sich das Festmahl auschlieht. Montag wied ein Ausstug nach Lindau unternommen, Abends Gartenseit und Beleuchtung des Bodensees. Die lokalen Berhältnisse bedingen recht zeitige Anmeldung an den Bohnungsaussichung, die bis zum 15. fo. erfolgen muß. Anmeldungen sind an den Festanssichun zu Handen

bes Seren Alois Solter in Bregeng an richten.

. Chenmalbfind Geftion Mannheim Lubwigobafen. Gine prachtvolle Wanderung war es, die ber Obenwaldflub als fünfte Programmtour am perflossenen Conntag ausführte. Mis Biel war ber viirliemb. Schwarzwald und insbesondere das Nagoldihal, Monbach thal und Kolbachthal vergesehen. Der Spaziergung nahm in Pforgbeine mit eina 70 Theilnehmern fruh um halb 6 Uhr feinen Anang; die Witterung war frifc und gum Wandern wie geschaffen, wie überhaupt während bes gangen Tages die Sammerhibe fich nicht sonderlich fühlbar machte. Die Lour führte gundchit durch schönen Bald nach Dill-Beigenstein, bon two aus die Bahn bis nach Monbach-Reuhausen benutzt tourbe. Jeht folgte ber schönste Theil ber Banderung durch bas Monbadithal nach Monafam und vorüber en dem reigenden Liebengell mit Ruine nach dem oberen Bad. Unter theils gemischten, theils ausschliehlich Tannen-Waldungen schritten bie Touristen burch das prachtige, wasserreiche That dahin, eine lippige frifdje Begetation fcmudte ben Balbesboben rechts und links des Weges und gar wohltsuend empfand ein Icher bie Einwirfung ber reinen, ogonreichen Walbelluft. Im oberen Bad wurde unter ichattenspenbenden Raume die erste Raft gemacht und ausgezeichnet mundete bier das gute und preiswertde Brühstück. Weiter gings an Alein-Wildhad vorüber durch das Koldachtfal über die Ernfimüdler Blate nach Sirjau, auch biefer Theil ber Tour fand mit Redt den vollen Beifall aller Theilnebmer. In Girfan mar die Mittagetafel icon gebedt, Ruche und Reller bes freundlichen Wirthes fanden bhafte Anerfennung und eingehende Blirdigung. Der Aufenthalt in bem gafelichen Raume wurde wohl in Folge beffen gu febr and gedebnt und fo tam es bag ber Reft ber Tour in etwas beichleunigtem Tempo gurudgelegt tet ben mußte. Dieferhalb unterblieb benn auch für einen Theil ber Regriften ber Befuch bes gabelftein, Die Rudreife erfolgte in Teinoch, bon aforgheim und Rarlorube und trafen die Theilnehmer wohlbeholten gegen balb 10 Uhr in Mannbeim wieber an. Die beiben Mührer, Die Berren Berm. Boigt in Mannbeim und Otto Bilfinger in Ludwigebafen, batten es fich angelegen fein laffen, die Tour angenehm und lobnend au gestalten und foll nicht unerwähm bleiben, daß die Berren ihrer Aufgabe volltonimen gerecht geworben find. Beiben Berren fei an biefer Stelle nochmals ber warmfte Dant aller Theilnehmer ausgesprochen.

* Turmverein "Babenia" Feubenheim. Bei dem am Sonntag, 5. Juli, in We in he't im flattgefundenen b. Ganturnfeit des Bergitrohe-Weischihrbal-Aurngames errangen sich folgende Aurner Breise: a Oberstufe (mit 40 Mitbewerbern): den 8. Preis Konrad Brunner, 11. Breis Jasod Sildenbrand, 16. Breis Wilh, krässer, 15. Unterfinse (192 Mitbewerber): den 9. Breis Karl Krömer, 13. Breis Joh. Gutsleich, 21. Breis Lorenz Luttge, 29. Freis Georg Ames, 35 Breis Mid. Span. Im Gereinsbecklüurnen, an dem sich ca. 40 Vereine betheiligien, stellte unser Verenr eine Musterriege von 32 Mann (Leiter: Levnh. Gutsleiß, Aurnu.). Die Riege errang in der höchsen Wohlen man nach zu hause der schönen und weiherbeitel I. Alasse. Rachdem man nach zu hause der schönen und verterbeitellen Stunden gedachte, die vor in Beinsbeun verlebt hatten, ging ein sehe der Aurner mit dem Beweißsein nach Haufen, auch fernerhin sehe der Aurner mit dem Beweißsein nach Haufen Lurnsache zu

arbeiten

* "Berfandthans." Eine für die Geschäftswell und das Andlelum wichtige Ensschiung des Kammergerichts theilt die Zeitschrift "Das Recht" mit. Eine Jirma mit einem Jahresertrage von 3200 M. hat nämlich, wie das Kammergericht aussührt, nicht einen der artigen Umsang, daß sie das Recht dat, sich "Berfandthans" zu nennen. Dieser Zusab ist geeignet, den Gewerbebetreb in den Angen des Andlikums, der Kunden und Liesernaten umfangreicher erscheinen zu lassen, als er ihatsächlich ist, und ist deshald umgulässe, "Bersandthaus" darf eine Firma mit derartig geringem Ertrage sich nur nennen, wenn sie ihre Kunden nicht am Orte der Sandelsniederlassung, sondern ausknärts sucht, wenn sie mit umfangreicher, losspieliger Restame, unausgeseht in die Augen fallenden Besonntmachungen der Bresse, regelmähiger Zusendung den Berisverzeichnissen oder Brensen unterhält, sawie auch ein reichbaltiges Lager und zahlreiches Versonal bält, um sehe Bestellung soster ausführen zu sonnen.

* Sobe Fleischreife. Die Fleischer-Janung Frankfurt bet ben Breis des Ochjenfleisches inselge der anhaltenden Abenerung der Ochsen auf 60 Big, per Pjund sestgesett. Die Janung Rürnberg bat aus gleichem Grunde vom 1. Juli an den Breis um 5 Big, per Pfund erhöht. In Darmstadt ift der Preis seit längerer Leit auf 76 Pfg.

* Motorfahreiber als Baffagiergut. Die Allgemeine Adfahrerlinion in Strassung theili mit, daß es gelungen ist, die Beförderung ber Erstorfahreider als Baffagiergut auf fümmtlichen deutschen Eisenbahnen durchguschen. Die Motorräber dürsen nicht mehr wie 60 Agr. wiegen und mulien dei Vermeidung hober Strass dei der Leförderung vollständig von Benzin entleert sein. Das von der Eisenbahn angesetzte Kormalgewicht beträgt 50 Agr. 3 so werden nur solche Käder befördert, die unzweiselhaft zum versönlichen Gebrauch des Gepänfausgebers dienen.

Hus dem Großberzoafbum.

Seibelberg, 7. Juli. Bei dem am leiten Sonniag in E b er jo bleibt bei dieser Schrankenlosigkeit der Misstand bestehen, bach abgesattenen 8. Weltgesangsseste des Redarthal Sängers bundes hat der unter Leitung des geren G. Julier aus Mannheim links und rochts und von hinten bedrüngt und beengt ist. Und

ftebende Berein Gangerbund Neuenheim in Beibelberg ib ber Rlaffe für Stadtvereine unter fieben fondurrirenden Gesang vereinen den I.a Preis nebst Ebrenpreis der Stadt Eberbach, de stehend in einem filbernen Posal, errungen, Als Preiseichter fur girten die Derren Hoffapellmeister Langer and Ramaheim und herr Prof. J. Scheidt and Karlsruhe.

Durlach, 7. Inli. Gestern besichtigte herr Finangministe. Erc. Buch en berger eingehend die hiesige Gewerbes und Industrie-Andstellung. Er sprach sich über die Anlage und die überand reiche Beschickung, wobei ihm diesenige von Bopp u. Reuther, sowie von Beng u. Co. besonders auffiel, sehr anersennend aus.

o.c. Tonauefchingen, 7. Inli. Ein harter Schlag traf die in der Bürftenfabrif von F. W. Lloud u. Co. in Allmentsbofen beschöftigter Arbeiter. Am vergangenen Samitag wurde ihnen mitgetheilt, das in 14 Tagen die Fabrif ihren Betrieb einzielle und infolgedelle sammtlichen Arbeitern gefündigt fei. Es find dies ra. 70, ohne zu Saufe für die Fabrif beschäftigten Francen.

oc. Mastate, 7. Juli. Am Sonntag Bermittag hat liche Mustetier des Infanterie-Regiments Ar. 111 in felbitmerderik. Absildt mit seinem Dienitgewehr, das er mit einer Platppirrone lift. Schubunden am Kopfe beigebracht. Obwehl der Mann sesort wie ärzisischen Behandlung ins Lazareth verbracht wurde, ist er it. "Kast. Tagbl." in der Racht zum Montag seinen Berlehungen am Kopfe erlegen. Der Mann wird als ein silber und denver Solder geschlicher, so daß dienstliche Berhältnisse ibn nicht in den Tod getrieben haben können. Der vor Kurzem erfolgte Tod seiner Schwester und Kemund scheinen die einzige Ursache der unglinklichen That gewesen zu sein.

o.c. Abeinfelben, 7. Juli. Ein heftiges Hogelwetter das sich Sonntag Abend über dem badischen und Schweiger Webiet entlind, richtete an den Kulturen bedeutenden Schaden an. Die Obsternte dürste fast vollständig vernichtet sein. Die Schlossen sie Obsternte dürste fast vollständig vernichtet sein. Die Schlossen sie Eraht der Araftilbertragungswerfe Abeinfelden ab. Ein Tichtiges Kind der Arbeiters Kronbügel in der Gemischen Fabrit siel über den Draht und war alsbald todt.

Pfalz, heffen und Umgebung.

Ludwigsdasen, 8. Juli. Sin Mehger aus Carersheim, ich gestern Abend in der Birthschaft Lehmann in der Friesenderm straße befand und in angesäuseitem Zustande ein Schuldbett a Wirthstisch unternahm, vermißte, als er erwanie, seine Geldbor mit 300 M. in Gold. Zwei junge Leute aus Mannheim, die a seihen Alfche sagen und Karten spielten, sind des Liedlachts verdisses

*Aundenheim, 7. Juli. Borgejern Abend wurde der Radfahren Martin Lill aus Schifferstadt, welcher ein unbelendsteles Kahrrad und der Abeingönnbeimer Strafz fuhr, angehalten. Derselbe berweigerte Angabe des Namens, Standes und der Aummer des Rades, griff zum Mad und wollte auf die Schuhmannschaft einschlagen, wodurch dieselle von der Wasse Gebrauch zu machen gezwungen war. Herner der leidigte er den Schuhmann und sing in robester Weise an zu schuhmen und zu schreien. Derselbe wurde wegen Widerstadts. Beleidigung. Unfugs und wegen undeleuchteten Fahrrad zur Anzeige gebracht.

Schifferkadt, 7. Juli. Der Oesenon Lud. Koch haite den is

* Echifferliabt, 7. Juli. Der Oefenom Lub. Koch haite Seu il seine Schener gefahren und wollte das Thoc gumacken, diesed rift au den Bandern und ftürzie auf ihn. Koch fam neben einen Stuhl i liegen, der das Thor auffing und so verbütele, das Kech erschlagen wurde. Er wurde immerdin am Milden schwer verleigt.

* Lambreckt, 7. Juli. Ein gemeines Aubenftud tourbe hem Racht in der Filstuchfabrif der Firma J. J. Mary hier berüht. Er tourbe nümlich der Hauptantriebsriemen mehrmals durchschriften und an den in Arbeit befindlichen Tuchftürfen großer Ichaben angerichtet, so daß der Betrieb in der beir. Abtheilung heute ruber mußte.

mußte.

* Birmasens, 7. Juli. Gestern Radmittag ereignete fi dabier ein größlicher Unglücksfall. Der Kohlenhändler und Finl wertsbesiper Frih Köljch leistete einem Möbeltransvorteur Bespann, als ein Rollsuktwert die ziemlich steile Etraße berankel herr Kölfch sprang seinen Pferden in die Jügel, um die zur Sch zu lenken. Es war jedoch bereits zu spät und er gerleih swilche die beiden Auhrwerte, twodel ibm der Brustsfassen eingedrückt wurde In seine Wohnung verdracht, erlag er seinen Verlehungen

Birmafens, 7. Juli, In lehter Sudtrarhfitung trueden die Plane für Erweiterung des hiefigen Schlachthaufes und Leuben eines Kühlhaufes vergelegt und genehmigt. Die Gefammtfosen der tragen 220 000 M., woben 170 000 M. auf den Rendan des Kühlhaufes freffen. Es find vorgesehen 86 Kühlsellen zum Bermietten 6 Rehgermeister, wosier 9000 M. Methe erhoben werde. Die Koste werden durch ein Anlehen bestritten.

Minnthal, 7. Juli. Gleitern Abend branute das Woodnbe mit Schener und Stall des Bordichnitters Jakob Sund volltränk nieder. Die Sannfialler Kenerwehr verhinderte ein toelteres Umfla greifen des Feuers. Das Bieh wurde gereltet. Die Frau ur Kinder konnten nur ihr nackes Leben reifen. Eine felbit, der als trunfführiger Menich bekannt ist, vonde als der Shat verdächig, der Brand gelegt zu haben, von zwei Kenerwehrleuter frihgepemmen und an die inzwischen versichndigte Gendarmerie abgeltefert. Er hielt fin eitva 40 Meter vom Brandplade in feinem Gletzen auf, two er entdeck wurde.

Mainz, 7. Zust. Auf der Umbach frürzte gestern Abend
ibsähnige Todnier des Appenierers Jakob Leicht beim Letreten Arottoirs so unglücklich zu Boden, daß sie fetwer verleht liegen L und betwistlos in ein Rachbarhaus verbrocht toerden umfite. V Rädehen sollen mehrere Blutgefühe an der Schläffeite geslagt i Die Mutter der Berunglücken, die beim Borlall zugegen war, gertung in große Aufregung. 1½ Stunden später wurde die Fran in ihren Wahnung in Folge der Aufregung dom Schlage betroffen und blied auf der Stelle todt. Die bedauernswerthe Fran ist 52 Jahre alt.

Cheater. Kunft und Wiffenschaft.

Abollotheater. Grl. Silbebrandt wird als golbene Ebits bem gleichnamigen Luftiplel am Donnerftag gum erftenmale anftreien. Das Stud ift als vorzüglich bier belaunt, fo balg gewiß für Donnerftag und Freitag ein guter Bejuch zu erwarten ift.

Stimmen aus dem Pablifum.

Cimas fiber ben neuen Schafterraum im Bofterweiterungogebanbe. Die Eröffnung bes neuen Schalterraumes im Bofterweiterung gebande ift bom Bublifum freudig begrüßt worben; unb es bar gefagt werben, bag er ber Jehtzeit febenfalls weit mehr emipricht ale bies beim alten Schalterraum ber Fall mar. Seine Borgil, besteben bor Mem in ber Grobe, in ber bermehrten Corribgeleger beit und in einer weiteren Angahl von Schaliern. Aber ein proftifige Einrichtung bermiffen wir, und es wird uns fcwer, gi ergefinden, warum biefe nicht and bem alten Raum mit berüber genommen worden ift. Bir meinen bie Schranten por bei eingelnen Schaltern und bie Sinmeife . Gin begie. "Unsgang". Infolge jener Schranfen war ber Butritt gum Schalter jeweils nur fur eine Berfon frei, und die Ordnung was die Reihenfolge ber Abfertigung betraf, ergab fich für ! berfehrende Bublifum gang bon felbit. Jebt ift Das anders, Mangel einer Schrante bringt es mit fich, bag mehrere Berfonen gleich ben Echafter belagern und viele andere von binten ohne O nung brangen. Wenn auch bei gutem Willen bes Publifiems rechte Reihenfolge in der Abfertigung eingehalten werden fann was bei ftarfem Andrang aber boch immerbin schwer sein blirfte jo bleibt bei biefer Schrantenlofigfeit ber Migitand befleben, ba biejenige Berfon, welche gerabe abgefertigt wirb, unwillfiltlich e-

in folder Ruftanb besonbers bann imangenehm wirft, wenn bie it. Perfon eine großere Gumme Gelb bereit gu legen ober gu filen bat, liegt auf ber Sand. Darum würden bie Geranten inlattens bor benjenigen Schaftern, wo ber ftarfite Berlebe bereicht, tom Bublifum nicht als Beengung, fondern als Befreiung willdunnen geheißen werben. Und wir hoffen bestimmt, es brauch gir biefes himmeifes, bag biefelben eingeführt werben. Aber mir jollen nicht unbillig fein. Bei Ginfuhrung ber Chranten leiften nt gerne auf etwas anderes Bergicht: Wir würden gerne baffie bie den bermiffen, die immer an fo vielen Schaltern bangen mit et Auffchrift: "Wefchioffen"

Giner, aber geloif im Sinne Bieler,

Penefte nadrichten und Celegramme. ivat-Telegramme des "General-Angeigers".

" Frantfurt, 8. Juli. Graf Safeler, friiherer Morphtommanbeur in Des, traf geftern Rachmittag von Wiesaben fommenb bier ein und reifte alsbalb von hier über Raffel mad Beriin ab, um fich auf fein Gut in Bommern a begeben. Das Geben bon einem Bahnfielg gum anbern fiel em alten herrn augenscheinlich recht schwer. (Fref. Big.)

* Frantfurt a. Di., 8. Juli. Der frübere Boligeiprofibent Bergenbahn ift beute Nadit geftorben.

Brantfurt, 8. Juli, Bie bie "Frantf. Big." bort, war ein Berjahren wegen Unterfclagung gegen Rechtsanwalt Bud. ber fich gefteen Bormittag auf bem biefigen Friebhof erfcoffen ist, noch nicht eingeleitet. Es ware aber jebenfalls bagu gefommen, venn er bem nicht burch freiwilligen Lob vorgebengt batte. Geine Termogensberbaltniffe waren icon feit langerer eit gerüttelt. Freunde und Befannte hatten bie Abficht, feine ngelegenheiten zu regeln, nahmen aber bavon Abstand, als fie er ren, bag es fich um weit bobere Gummen banble, ale fie anfange ft angenommen hatten. Bud brauchte fortwahrenb Gelb, um alte bindlichkeiten zu beden. In feinem Beben bat, wie frit belannt d, bad Ewig Beibliche eine Blolle gespielt. Die eigentliche Urfache jes toirtbimafflichen Berfalles ift in Borfenfpetulas onen gu fuden, in bie er fich icon feit Jahren eingelaffen hatte. ift faltbliitig in ben Tobt gegangen

Bannover, & Juli. Mis Fefiort fur bas nächfte m Jahre 1906 ftattfinbenbe Bunbesfchiefen murbe in per heute Bormittag abgehaltenen Sihung bes Gefammibaupt basfouffes Din den gewählt. Ginlabungen waren außer

bon Minden noch von Samburg und Diffelborf ergangen. * Braunich weig, 8. Juli. 3m Civrpprozeffe bies bas Landgericht bie Alimentationstlage bes leafen Cibry gegen bie Erben bes Bergogs Bilhelm

uf 300 000 Mart ab. (Frif. 3tg.) * Chemnite, 8. Juli. Bor bem flofigen Schwurgericht wurde wie früh ber 25 Jahre alle Schweiger Ramg rab megen Dop. fraubmerds, begangen am 11. Juni an dem Guisbesiger iller und besten Wirthschafterin 2 Wal gum Tode ver-

Stelpi (Bomm.), 8. Juli. Beute fruit wurde ber otgen fünffachen Morbes gum Tobe berurtheilte Benthin burd ben Scharfrichter Schwieg aus Brestau

fingerichtet. Benthin war geftanbig und zeigte Rene. * Bruffel, 7. Jult. Die gndertommiffion tent ite gu einer Sigung gufammen, um bie Mbficht Beutschlands einer lfung gu untergieben, die babingebt. Rufiland bie Berabbung ber Ausgleichszölle zu bewilligen, um nachträgligen Anschlaß Ruslands an die Rouvention vorzuiten. Werfchiedene Abordmungen geigten fich einmütfig bereit. Möglichfelt, die Actifel 4 der Konvention gibt, zu benuhen, um Unfangs fellgeleiten Anspleichegolle berabgufeben. Der Beirag, t ben die Bolle herabgefeht werden follen, wird morgen berathen.

Mabrib, S. Bull. In ber Rammer untergog Doret ie ouswortige Bolitif bes Rabinette einer beftigen Reitit. Er les barauf bin, bof Prafibent Loubet noch Algier gegangen obne Spanien zu berühren und bag ber Ronig von England Rufte ber iberifden Salbinfel besuchte, ohne ben Ronig bon anien gu feben. Die einzige Runbgebung Frantreicht feien einangriffe auf Cariagena gemejen.

Peting, S. Juli. (Reufer.) Auf bie Borftellungen bes etonigs bon I tang mang wurden ber Gouberneur und boberen Beamien bon R wang fi wegen Beglinftigung Mufftanbest in ber Proning ihrer Boften enthoben.

Beling, 7. Juli. (Remer.) Die japanifde Megien g erhob offigiell die Forderung des Ausgleichs für die am 1. Juli Eilber gezahlte. Nate der Entfcabigung bfumme unter prundelegning der Goldbafia.

"Re to bort, 8. Quli. (Grif. Big.) Bei ben Unruben in ansville murben 8 Berfonen gefühtet, 4 liegen im Die Anflagebeborbe berfügte bie fofwetige tung bes Strafverfahreus.

Brogen Terlinben.

Duisburg, 8. Juli. Der Staatsanmalt tubne nimmt feine geftern abgebrochenen Ausführungen ieber auf und beleuchtete bie Grunbung bes Gefchafts, Die Mangen und bie Buchführung. Bei ber Eroffnungebilang war ne Schuldenlaft von 13 180 000 Mart vorhanden. Die Lagereftanbe maren jur Balfte gefälfcht. Beguglich ber Ausftellung iffder Aftien, und Anfertigung bon Doppelattien, Die Ber-Rung bes gefülfcbien Reichaftempele, fel bie Coulbfrage flat. Dierauf geht ber Ctnateanwalt ausführlich auf bie Bantverbinbungen ein und begeichnele Terfinben und Rosbabt gleichichulbig Ramentlich fei bie Brage nach ber Mittbatericaft fur Rosbabt begen bes Attienstempels unbebingt gu bejaben. Milbernbe Umfründe feien nirgende berguleiten. Gielleicht verbient Rosbabt finige milbernbe Umftanbe, weil er unter bem Banne Terlinbeng land. Gur Legteren fei eine ftrenge Strafe am Plage.

Loubet in England.

Prii de bei bem Feft mab! im Buffnghampalaft ju Ghren Conbeta gehalten, wird nunmehr veröffentlicht.

Der Ronig fagte: finbet. Ich für meinen Theil bergefte niemals ben Enwfung, mie bort erft turglich bereifet morden fft. Die Gefühle, benen Ausbrud gab, empfand ich immer für Frankreich. Die bege bie mung, buff unfere beiben Löuber freit einanber bie innigiten Bengen und die lieffen Prenndfchaft bewohren. Ich trinfe auf bas bes Preditenten ber Republit, fill trinfe auf feine Cematheli dem Glafe, bad mir beim Befuche im Solet de Bille Mürreliff ben 114. Das ide forafaltig aufbewahre ale Eximuceung an Jenen SELECT PRODUCT

Boubet criviberte:

Der mir bon Em, Mafeftat bereitete Empfang ift filt mich bon um sa boherem Werthe, als ich weiß, daß er fic an die französisch Ration richtet. Der Besuch, ben Etr. Majefict in Baris gemacht hat, wird die gillidlichiten Ergebniffe baben. Er hat bagu beigeiragen bie Banbe ber Freundichaft gwifchen ben beiben Rationen einger at feithfen. Der Befied bes Brafibenten in England und ben Comfang, ben er bort gefunden bat, wird biefe Banbe nur noch enger folingen tonnen und wir haben die Gewißbeit, fo für das Wohl Ein. Majeftat und basjenige ber beiben ganber gu wirfen. Ich trinfe auf bas Wohl Gr. Majeftat bes fibnigs, Ihrer Majeftat ber fibnigin, Ihrer Adnigi. Bolleiten von Bales, ber gangen Rönigt. Samilie und ber englischen

Der Ronig fogte bierauf gum Prafibenten: 3ch bante Ihnen auf bas Barnite für bie glitigen Worte,

Die Unruben in Gelechenfant.

* Athen, 7. Juli. Die Sigung ber Deputirtens Iammer verlief febr bewegt. Ein Deputirter aus Phogos theilte eine Depefde mit, welche bie bortige Lage als auferft ern f chilbert. Darnach fet eine neue Berfammlung für bente eine berufen, Die Regierung erflärte, bat die amiliden Radjrichten nicht bemeruhigend laufeten. Debeschen aus Phrgos melben, dag bie Bauern in die Stadt einziehen, um an der Protestverfammlung gegen bie Aufhebung bes Sorintheam onopola thelignnehmen. Die Gemiliber find febr errent. Bewaffnete Bauern und Siabter burdigieben bie Giabt, fchieben in die Luft und verauftalten farmende Runbgebungen. — Bei Ginreichung ber Demiffton erfarte Theototis bem König, bag bie Ordnung nur burch ftrenge Mittel wiederhergeftellt werben tome. Die Lage ericheint febr berinidelis

* Athen, S. Buff. Bewaffnete Bauern biellen mehrere Eifenbahnguge an und wollten auf ihnen nach Atben fahren, um bort Runbgebungen gu Gunften bes Rorinibenmonopole gu beranftalten. 216 fie an ihrem Borhaben mit Gewalt berhindert murben, gerftorten fie ben Gifenbabntorper an mehreren Stellen. - In Borgos bouern bie larmenben Runbgebingen fort. -Minifierprofibent Theototis gab feine Entlaffung.

Türfei und Bulgarien.

· Ronftantinopel, 8. Juli, Die Bforte theilte fchrift. lich bem öfterreichifcheungarifchen und ruffiiden Botichafter mit, bah nach Berichten bes Generalinspelieurs Silmi Bafcha fich fortlaufend ergeben babe, bag bie rennlutio nare macedonifde Bewegung ibre Burget in Bulgarien habe. Die Bforte erfuchte bie Botichafter, ihre Regierungen gu veranlaffen, daß fie einen entiprechenben Ginflug in Cofia antibiben.

* Ronfi antinopel, 8. ftuli. (Corr. Bur.) Die magnebenben biblomatifden Reeife beirachten ble je wige Bage ale unmittelbar Beforgnig erregenb. Ernftere Bermidlungen dimiten aber vielleicht eintreten, wenn bas bergeitige bulgariide Cabinet abirete und notional-daubiniftifden Intereffen Blag machen muffe. Girobere Berwidlungen auch unter ben burch Reibereien erbitterten Gerngtruppen feien möglich. Borforge in Diefer Sinficht fei beiberfeits angezeigt.

23 Berfonen gelöbiet.

Remport, 8. Juli. Unweit ber Station Rodfiff in Birginien fand ein Bufammenftog gwifden einem Ber-fonen gug und einem Gutergug fiatt. 23 Berfonen findig etotet, barunier mehrere öfferreichtiche Einwanderer.

Der Papit schwer erkrankt. Bernhigenbere Rachtichten.

* Rom, 8. Juit. Im Butifan gaben fich alle, ba ber Bap f ble Racht rubig verbrachte, ber Rube bin. Gelbfe Bab. pontifchtef bon 1 bis 61/2 Uhr Morgens. Die Robelgarbe gung in Die Chartiere gurild, nur bie Wache, bie fich ftels im Borgimmer bell Bapfies befinbet, blieb auf bem Boiten, Graf Darun i, ber Reffe bes Papites, ift gestern Abend gurudgesommen, um ben Befeht über bie Robelgarbe gu übernehmen. Der Erfte, ber beute Morgen im Batifan ericiten, war Maestro Perofi, ber, nachbem er gute Radrichten über ben Wopft erhalten batte, fich entichlog, beute auf Land zu gehen, um eine wichtige mufikalische Arbeit zu bollenden. Beroft hatte Rom nicht berlaffen tonnen, wenn der Buftand bell dapftes gang haffmungelos mare, benn Beroft wirde als Leiter ber Sigtinifden Rabelle an allen auf ben Tob bes Bapftes folgenden Brierlichkeiten theilnehmen nibffen. Rarbinal Bibes, ber in ben lebien Tagen ftets um balb 7 Ubr Morgens gum Batifan gegangen ift, war bemie Morgen 63/4 Uhr noch nicht bort gewefen. Bertraute Berfonen bes Saitland bestätigen, baft die Racht vorüber gegangen fei, wie fonft, wenn ber Bapft fich mobl fühle.

H. Rom, 8. 3mlt, 11.45 Borm. Projeffer Daggont fanb ben Bapfe bedeutenb beffer ale geftern. Der Wapft fagte, er fühle fich beffer ale gestern, nur berfplice er ftarte Edmergen in ber Bruft. Der Bapft bat, man moge ibn in ben Geffel tragen.

Das Morgen-Bulletin.

Rom, 8. Juli. (Bulletin bon 91/9 Uhr Bormitiage.) Die Racht ift giemlich rubig verlaufen, obichon ber Babf teinerlei erquidenben Schlaf hatte. Der Bull war f ch wa ch, aber regelmaftig. Die 21 t h m un g war nicht fo frei wie geftern Abend. Ber Buftand bes Papfies geftattet teine lange Untersuchung, boch tann man tonflatieren, bag ber Rrantheitspreageg ber Lunge bie Reigung hat, fich su lofen und bag bis jest bie Fluffigfeit im Bruftfell fich nicht zu erneuern icheint. Der Bufianb bes erlauchten Greifest tann uns inbeffen nicht beruhigen angefichis bes Depreffionsguftanbes, ber fich bon Beit gu Beit bemertbar mamt. Lapponi.

Der Bapft gwolfelt an feiner Wiebergenefung.

* Mom, S. Juli. Der Pap fr rief gestern Abend den Gefreifer Augeli und fagte gu ihne: Er bedauere, bag er nicht an bem morgen beginnenden Gtagigen Gebet gu Ghren Blirein bel Canuian, Die er febr verebre und becen Wild er fiele auf ber Bruff trägt, theilnebmen tonne, benn er werbe margen fierben. Obgleich Angell eingehend ihm erflärte, bah biefe Borausfiagung bes Bupfice angesichts feines guten Befindens grundlos fei, befrand ber Papit barauf und gab fich finnendem Schweigen bin.

Gine sweite Operation nothig.

H. Rom, S. Jult. Die feit ber geftrigen Operation im Befinden bes Bupftes feftgefiellte Befferung ift nur bon furger Dauer gewefen. Der Buftanb bes Patienten bat fich beute früh wieber berichtimmert. Die Rrufte nehmen ab, ber Buld wird fowider. Die Mergle erwogen bie 20 ornahme einer ameiten Operation. Der Papft burfte ben beutigen Ing taum überleben.

Gine neue Berichlimmerung.

* Rom, 3. Juli. Maggarii traf ben Bapft heute fellig in giemlich gebrudter Grimmung im Bett liegend. Der Wabit agte ibm, bag in feinem Zuftande ein Rufd forritt eingefreten Er fühle fich fomoad. Er habe fich gestern bester gesuble. Er ige bied, woll er viel gu flink habe. Magge ist dieferte heiter Der Bopit wolle auffirhen, um obne hilfe felbit Alles gu thun Giogen 11 Uhr werbe er fich mid bem Beit orheben nich im ben Arbnittell fenen. Die Change breitet fich en ben Ganben and. Der Bapit nabm noch Rabrung an, aber nur wertig. Die Lemperatur mantie antiden 50.8 mis 50.4. Wastons wird mit Labbout ablied wurde auf 1.50 . A bro Toure, feitgefest. Werner wurde bes

Abends 3/67 Uhr ben Papit besuchen, wenn nicht eine unvorhet-gefebene Berichlimmerung eintrift. Die aus ber Bruit gesogene Mulitafeit wird heute analyfirt werden. Mazzoni machte ben Ginbrud, bag er bie Soffmung aufgegeben habe, bie er gestern

Borbereitungen gur Bauftwahf.

* Rom, 8. Juli. Die "Teibunn" fagt in Besprechung bes Musfalles ber möglicherweise bevorfiebenben Rontiavewahl, ber Aarbinal Zapegalabro wiirbe bon einer Gruppe bon Rarbinalen unterftugt werben, wogu auch ber Rarbinal Mgliarbi gebort. Much Mgliarbi habe Musficht gemablt gu werben, weil Rarbinalftagisfefreiar Ram. polla für ihn fet. Mgliardi felbft habe aber Arbeiten für bie Bahl. Das Blatt fügt bingu: Alle Rarbinale treffen Bor- bereitungen für bas Ronflabe. Der Jefuitengeneral hatte heute eine Unterrebung mit bem Rarbinal Steinhuber,

Berichiebene Dielbungen,

* Nom, 8. Inli. Die Zeitungen veranstalten forflausende Sonderausgaden ihrer das Befinden des Bapkes. Die Umgebung des Batifans ist sehr beledt. Kardinal Staatssekretär Nampolla hatte heute Worgen um 81/4 Uhr eine viertelständige Unterredung mit Lappont. Das "Giornale Italia" meldet: Die Beforgniß wegen ber Lungenenizündung des Capftes balt aoch immer an. Das Serz arbeitet schwach. Die Kierenthätigkeit set ungenügend, Einer der Nerzie sagte: Bor der Cperation set die Zusunft vollständig buntol gewesen. Zeht gebe es einen lieinem Lichtrahl. Jemand, der den Kapft mehrmals besuchte, erstätte: Sein Organismus fet einzigartig und bilbe eine Ausnahme ben bem für alle Menfchen geltenben Gefebe. Bei ibm fonne nichts mit Befilmmifbeit vorausgejagt werben. Ginem Berireter bes "Giornale ialla" gegenfiber ertfarten bie Merste, bie Muffigfeit tann fich bon Reuem bilben. Es ift nicht ausgeichloffen, daß die Operation wiederholt werben muß. Die gestrige Operation wurde dor-genammen um das leiben des Kranfen zu lindern. Während des gangen Racht war bie Umgebung bes Batifans menfchenleer. Die Kardinale begaben sich gegen 9 Uhr nach dem Batifan. Der "Eri-buna" zusolge verließ der Papit um 101/2 Uhr das Bett, ging ohne Hilfe zum Lebnstuhl und nahm Fleischörühe und etwas Wein zu sich.

Volkswirthschaft.

Bfalgifche Suporbetenbant, Lubwigshafen. Bon ber Denifden Bereinsbant ift ber Aufrag gesiellt worben, & Millionen Mart volls begobite Afrien bes Injitials an ber Frantfurter Borfe gus

Lug'iche Inbustriewerte Alt.-Gef., Lubwigshafen. Im Scrfolg. bes Generaltersammlungsbeschlusses vom Mai bo. 33., das Afrien-kapital von A 1.60 Mill. auf A 1.20 Mill. heradzuseben, werden nummehr bie Aftionare gur Einreichung ihrer Aftien bis 1, Degember bo, 32, aufgeforbert. Bon 4 eingereichten Aftien werben 3 gurud. gegeben; burch 4 micht ibeilbare Affilenberfrage fonnen ber Befellichaft sur Bermerihung thergeben werben. Der aus ber Transaftion refultivende Buchgebeinn bon & 400 000 bient, wie fcon mitgeiheilt, mit # 841 061 gur Dedung ber in 1902 entstandenen Unterbifang, während reftliche & 55 039 für etwaige weitere Berlufte ober nothe wendig werbende Abfchreibungen gurudguftellen find. Diviben ben bat bie Gefellichaft bieber nur in ben beiben erften Sabren ibres Beftebens mit je 8 pat, vertheilt, mabrend feit 1900 bie Afrionare

Brunffurier Borfe. Das Banthaus E. Labenburg in Franffurt beantropte Die Buloffung bon 1 Mill. Mart Affrien ber Mann . beimer Afrienbrauerei und bon 6 Mill. Mart 43cprog. Theilifdeilberfdreibungen ber Ruffifden Bellftoff.

Sabrif 28 albhof bet Bernau gum Sanbel an ber Franke Berbilligung ber Prachten auf bem Darimunb Gins Ronal.

Muf bem mefifalifden Ctabtetag in Bubenfceib augerte fich hafenbireftor Ged Dorimund fiber ben Bortmunber Safen und ben Dorimund Ema-Ranal u. &. folgendermagen; Immer mehr bricht fich bie Erlenninif Babn, bag ber Dortmund. Emd. Stanal gegenither ben bisberigen Berfebreftragen eine geoge Berbilligung im Beguge und Berfandt von Giltern berbeigefilhre bat. ERan barf annehmen, bab im Durchichnitt aller Guter bei feber Tonne gut 1000 Rilogramme eine Brachtersparnig von minbestens 1,00 MR. ergielt wird. Einzelfenbungen Stüdgut ift im Berfebr mit Samburg bie Frachtersparnis noch biel größer. Die Fracht von Dortmund nach Hani-burg beirägt für 100 Rifogr. Stüdgut Riaffe II 2.93 M., Uber ben Ranal bezogen bagegen nur 0.95 M. Stüdgut von Dortmund nach Stettin fofert in Rlaffe II 5,09 IR. fifr 100 Rilloge., auf bem Ranal. 1,80 M., nach Dangig und Monigsberg auf ber Gifenbahn 7,25 begin, 8,08 Dt., auf bem Bafferwege bagegen, wie nach Stettit nur 1,30 SR. Bei einem folch großen Unterfciebe foielen bie g ringen Umichlagstoften bon ber Gifenbahn gum Schiff und vo Schiff auf die Gifenbahn, bon fo etroa 4 Pfg. für 100 Riloge, te Rolle. Bei Musmittung bes Sammel-Labungs-Berfebrs für Gi guter ift ber Frachinnierfdieb natürlich nicht mehr fo groß. tann aber bei Bernipung bes Wafferweges bann immer noch Die Salfie ber Fracht gesport werbent. . . . Die großen Fr. exsparnisse werden auch in Bufunft die Berantallung gebeit, Dortmund Ems-Rangl bon ber vielgeftalrigen Inbuftrie bes Si lanbes von Jahr gu Jahr mehr benunt wird, fo baft fein Cegen nur ben unmittelbar berubrien Labenthellen gu Gute fommt, for, nuch fich weiter in bas Lind hinein verbreitet. Bon großer Beden ift bafür bie Werbindung bes Borrmund-Gme-Ranais, einerfeif bem Roein, andererfeits mit Wefer und Gloe, Ramentlich wurd. tete Berbinbung, ber Mittellanbfanal, ein werthoullen jaggebiet für die Industrie unseres hinterlandes auffchließen. Wie fungsboll wird auch fein, wenn bem Ranal Ausnahme-Eifenbahr-Grachelabe bewilligt werben und gu ben bestehenben Gifenbahnen enblich bie im Ginierlande langft erftrebien Abfürgungs- und Erjüngungslinten bingutreten, Dubin gebort bie Linie Dertmund-Schwerte und ihre grabe Bortfegung nach bem gemerbefleifigen Cennethal, Durch die Abfürgungelinie bon Portmund nach Schwerte. wurde auf bas obere Rubribal mit bem Sorimmber Safen in beonemere Berbindung gebracht. Um bas unmlitelbare Dinterland bem Ranial naber gut beingen, plant bie Gtabt Dortmund icon ben Beilerban ber hafenbuhn nach harbe und Alplerbed. Freiliff beraugt biefes Unternehmen wiederunt einen Roffenaufwand bon brei Willionen Rarl; Die Stadt Dorimund bertraut aber, daß alle then im Untereffe bes Berfeltes gemachten Millionen-Aufwendungen in naber Bufunfe fe mehr unmittelbaren und mittelbaren Ruben bringen, e mehr bas hinterlund bes Dortmunder Gofens theilnimmt on ben Gortbeilen bes billigen Berfehrmeges, bes Dortmund. Ems.Rannte.

Bone Rheinifch-Beufalifden Routenfonbitat. And Effen a. 9th. mirb vom 7. Init berichter: In ber genrigen 88. Bechenbefiberberfammelung bes Mbeinifde Beftfülliden Roblenfunbifats wurde ber neue Bertrassen im unf nach eingebenber Berntfung mit nur mimefentlichen Abanberungen angenommen. Gine Gelufe folgerung beziglich bes Buftanbelommens bes Conbie fais auf ber etweiterien Grundfage laft fich jeboth, wie bie Suns bilaisicitung betonte, hieraus vorläufig noch nicht gieben. Bere treten maren fammiliche Beiheiligte mir Aufnahme ben 7 Becheit. - Bei ben Berhandlungen über ben Bertragsentwurf truce ein Mining bes Bergenthe Behrens bon ber Bergmertogefellichaft Dibrenta angenommen, wonad bei einem vorliegenden Webrbedarf non Robfen biefer ben eingefnen Bedien pro rain ihrer Beifeiligung beim Moblenftinbifat gugewiesen werben foll. Der Bertragbentiourf falt in biefer Begiebung einen anberen Mobus vor. Die Minimals emifchbigung für ben Minberabfah, begen, bie Stener für ben Melle.

foloffen, daß die Berufung gegen ble Enischeibungen ber Kommission C berreffe ber Berbeiligungsgiffer nicht mehr an ben Beirath, fon-

Mentebilität im Cementgewerbe. Much für bas Cementgewerbe ift wohl bie fcilimmite Leit ber Arife vorüber. Go beftig wie in ben beiben Borjahren würftet ber Ronfurrengfampf lange nicht mehr; auch haben bie Breife nicht mebe ben berluftbringenben tiefen Stand bes Borjafres. Die gerabegu berheerenben Birtungen bes Comonterioges batten im Borjaber einen Bent erreicht, wie ibn bie Ranfurrenglampfe anberer Indufreien fdwerlich fonft berburgebracht baben. Es gab bamais Optimiften, Die gerade aus ber Dube bes Rudganges auf bie Rothwendigleit eines balbigen Umfdwunges foloffen, Die Ergebniffe bes Jahres 1902 fcbeinen ihnen recht zu geben. Denn obwohl ein weiterer Rückgang ber Rentabilität fratigefunden bat, fo ift er boch entfernt nicht mehr fo fdroff und ilef wie 1900 auf 1001. Damals fant bas burchichnitiliche Erträgnis ban eiten 11 auf weniger als 5 pEt. 1902 betrug ber Rudgang nur eitog ein bolles Prozent, Wie fcon für 1901 fonnte auch für 1902 eine nange Reife großer Betriebe feine Dinibenbe Degablen, Bon ben Fabrifen, beren Beribe an ber Berfiner Borfe gehandelt werden, find es nicht weniger als 9 mit einem Affienfapital bon rund 24 Millionen Mart, Die feine Dibibenbe vertfieifen. Unter biefen befinden fich mehrere, Die auch fcon 1901 bie Aftelonare obne Dibibende laffen mußten. Wir nennen nur gegen 1902 Die Bortlandermentfabrit Sannover mit 5.4 Mill. Rapital 10 port. Die Bortlanbeemenimerte Bogier . Gobelbeim I. G. mit

Die Steftin Griftower Portlanbeementfabrif mit 1,5 Mill.

Biding'ide Bertfonbrementwerfe mit 4,5 Mill. Kopital 7 🕹 Heber 4 por. Dividende murben für 1002 nur ausnahmemeife berebeilt. Ueber bem Durchschnitt ftanben einige foliefifche Berle; am befter foloffen, wie fcon im Borjabre, Die Alfen'fchen Bortlanb-Cementfabrifen ab, bie 10 pft. gegen 16 im Jabre 1901 ausidlitteten. Der verheerende Preistrieg, beffen Folgen wir aus ben niedrigen Dinibendengiffern erfeben, bat bie Beftrebungen gur Biloung einer neuen Rouvention müchtig berftärft, ohne bag indessen ber Algn einer folden Ronvention bisber verwirflicht worben ware, Die eberschlestiden Betriebe bor Miem widersehen fich einer allgemehren deutschen Konvention, weil fie der Anficht find, daß erft bie inangiell idmaden und tedmifch gurudgebliebenen Betriebe auf im Produttionsprozeg ausgeschaltet werben mußten, bevon das Comonigewerbe in feiner Gefammibeit wieber gefunden fonge.

Mannheimer Effettenborfe

bom 8. Juli. (Offigieller Bericht.)

In Afrien der Babifchen Brauerel gelangten beute Umfabe gum Jurie von 140 pAr, zur Rotirung. Conftige Aurweränderungen: Derrhein. Bant Aftien 96 bes. Pfals. Shvothefenbant-Aftien 191 ib., Khein. Shvothefenbant-Aftien 191,50 G., Pfals. Ludwigsbahnen 235 Gl., Pfills. Maxbahn Affien 140 G., Pfalls. Rorbbahns

4110			2000年1月1日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	
No.	0,5	Tigo	flonen.	
Miandbriefe.			Industrie Obligation.	0 10334
485 Nibrin. Sup. Wi. uni	1909 1	00,75 %	44, % Office Ref. f. Sellinbus	N. VENNEY
alle and	997.	07,00 (8)	lirie ribdi. 105%	101.50 @
			41/2 Bab, M. all. f. Sthichiff.	
Bis Conn	memail 3	98.50 CV	II. Geeft.	102,- (5
Sindle-Bruteber	100	61	47, % Bob. Walling Cobat	
the same of the sa		on on 99	1% Richtlehn, Sefoba. M	101 -00
40's Antibunt t. 21.	*1008 C	00 - 60	5% Baral Brankons Rom	101
n" % Patr v. % 19	09 1	00: - ha	41, % Soeperer Braufique Aftigmel. in Spener	102,75 (3)
a. V. Slabmin Oliofen von	100011	OR AN CE	41/4% Mills Chamoffe us	
ang Bubmigabafen	Contract of the	anyou -	Thomperf M. Ob. Grienb	101-01
456	110	19,95 (1% Berrenmiffe Gent	96, (3)
101/4/10	- 3	99 O	434. C. Showheiner Thompto	
475 Manufelmer Dit.	1901 16	98, TO BA	Idifentiabilitabilitabilei.	102,50 (9
150	1900 10	11,80 [0]	44 % Mount, Lagerbaus.	
The same of the sa	1885[10	00,80 04	Wefellichatt	109.—2
		10.80 G		109,75 (8
The state of	1000 10	9,70 P	1% % Silbb. Drafdinbu-	100 San
674 % Pirmajenier			firie Walboof-Mannbeim	101.75 30
diffus deterministrates	200	1	47, Berein diem. Wahrifer	104 50 00
		07.71	44. Bellitofffabrif Batbbol	108200-0
- C247	-	TIT		1 11
Banten.	Brief	Well	20rte	Melb

5% % Pirmajenier	- Const	6 0	47, Bereitt diem. Win	litiler	-,-
	5500		41/4 Bellitofffabrit EB	albhoj 1	04.50 8
		91.11	ZIL.		
Banten.	I motel	Well		Libertal	Melb
		118,50	AND RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PERSON.		
Plablide Flori		119	THE RESERVE AND PARTY AND PARTY AND PARTY AND PARTY AND PARTY.	-	190,-
Fred att. Drob., Shrd.	7.0	100 KO	. Comarit, Spenet		
Membra Eproprison P	700	199.50	. Mitter Schwelting		
Cherchein, Bank Bidls, Plank		107.50	. G. Welle Spener		199.50
Tidle Supallant		101	. 1. Clord, mid .		110
Billa Sp. on Obb Ponb		100	" Terner, Borms	196,60	The second second
Wielnifiche Crobibant		188,50	Morms, Br v. Derfat		100
Whein, Aup. Bant		191.50	Uffg. Preffic n. Spffir	100000	AUUA
Efibb. Plant		101,70	Frankhort	1	N. Lall
	-	202170	n. Berfiderung.	100	113
Glfenbahnen.		100	T. M. all, Wife, Seets		95
Pills Lubusiantiabu		995	Mannt. Dampifcht.		90
9Naxhelm		140	2 Paperhous	Ille	
Rothbaba	-	186,-	Mh. v. Seeldiff. Mel.	-	ACCOUNT OF THE PARTY OF
Seithe, Strafenbabe.			Bab, Macke u. Milte.		185
Chem. Indulieic.			. Schifft. Milec.		782,-
M. of M. T. Bent. Bribuffer	6,-		Confinental, Perf.	-	985-
Bib. Wall. w. Cobaff		488	Mannb, Merfiberun.		400
Whem W. Galbenbra			Oberrite Berialdet.		840
Screin chem, Wabeller			Bartt. Trangp. Berl		176
Meireln D. Ceifbel.	117,50		Andnfiele.		
Wit, A. B. Steven	,-	215,-	Web Met & Westflein	Late.	103,
. Borang	-	109700	Act. Mei, f. Seillnio. Lingleriche Michfier	134	
Brauereien.			Imalifrier, Rierweit.		
Mab. Branerel		140	Ymalfm, Shalfammer		
Allmage Africabletor.			Verffinger Spinnerel	-	Windows Co.
Tind Bofree, Gaven		230	Sfittenfi, Spinnerel	-	88
Windbaumo@romeret	188,50		Withinfor, Salb u. Ren	-	
Hiefbr. Schift, EBermit		100,93	Martin Garre, et. 9685		98,50
Counters Bir. Greifutte	- management	107	Coneren, Spinnerel	-	-
Afrinicht, Befbellern	-	178,-	Blatt, 9785. st. Frant, St		-
Abinb. Besserfamiti	89,-	anger.	Bortl Cement Beiblb.	108,-	
Submight. Brauerel	7.	990	Berein, Wrein Siegelm		101,25
Whitehar Wittenbr.	100	167	Ber. Spenr, Biegelm		
Binlibb Gellei Wohr	The same	200	Bellitofff, Balohof		588
Benner, Sinner	-	2005,	Bucterf. Wanhanfel	80-	

Frankfurter Effettenborfe.

(Pribat. Telegramm bes General-Angeigera) w. Frantfurt, 8. Juli. Die heutige Borfe berfehrte ebenfalls in fester abwartenber Saltung, Deutsche Renten nabegu unberanbert. Jialiener gefragt. Bulgaren matter. Spanier febr feft, ebenfo Rumanier. Gerben ichmach. Murten tulig. Banten luftlog. Montan rubig, taum beranbert. Bulgaren angiehenb. In Gottharb befferes Gefchaft.

Saling-Murfr. (Celegramm ber Continental-Telegrapben-Compagnie.). Meistahant Diefont 4 Brogent.

	W 192	COLUMN TO	20 ch	cl.	Harry All	4125 714
	5 tn 7/2 10	1	Sturge	Sidt	21/, -3	Monate
	Meidemart	No	Bar. Aurb	Seut, Aure	Bor, Mure	Ocal Start
	Binfterbam bff. 100			168,85	-	
	Belgien Br. 100		50.075	30.55	-	270
			81.066	31.075	- 50	- JED
1	Conden Eft. 1		20,88	30,372	- 70	旦明期
١	Wabrib . , Bf. 100	0-		-	一年在	年 5 日 日 日
1	Rem. Horf . Wil. 100		31 06B	21 400	-	- THE
	Schweis			31,683	- 177	一、多数的
ı	Petersburg S. ol. 100			81,053	The same	TO THOUSE
i	Trieft Str. 100			East The	The state of the s	III SWALL
ı	Wien Mr. 100			95,10	128	E 130
ı	bo m. G.		Trans.	-	- 305	- 4371
	T W Ston	18th	ablere. 'A	Stone	Me William	Tune.

AL GI	aatspa	piere.	A. Deutiche.		4 may
	7	В.		7.	8
81 Did. Bleichennt.	102.20	102,20	5 ffalien, Rente	103,40	108,40
81	102,10	109,50	4 Dofterr, Golbr,	103 -	102,95
The second secon	01.50	9140	11 Geft. Gilbert.	100,00	100.05
Br Staats Ant.	102,10	102 15	41/2 Deft. Bapterr.	100,80	100.00
31/2	102.15	102,20	4% Bortg, Et. Ant.	40,68	49.75
Maria de La Caración de La Caración de Car	91,40	91,85	8 bto, duft.	81,15	81 80
11 Bab. St. Dbi. n	29,90	98,90	4 Multen von 1580	100.80	100,85
8 ^t) 99.	100,85	100.70	4ruff. Ctanter. 1804	98,80	
81/2 " "1900"	101.2	101 20	4 fpan, aust. Rente	89,70	89,80
a pulp, appeals	100'%	105,95	1 Türken Lit. D.	31,90	81,90
81 gagern "	101,25	101,15	4 Ungar, Golbrente	101,80	101 80
	91,50	BILDO	5 Mrg. innere Wolde		S2 10
4 baner. G. B. N.	104.40	104.25	Untelbe 1887	94,70	94,70
4 Deffent	165.20	105,45	4 Caupter untficirte	106,80	108,80
8 Cir. Dell. St. a	Made !	The state of	b Megilaner Aug.	101 53	101.85
von 1806		90	S lun.	26,80	26,75
3 Sachfen.	90.10	90.05	41/2 Chinefen 1898	95,	92,85
1 Mh. St.A. 1899	102 20	109 -	5 Bulgaren	90,90	90,+
B. Muslandifche.			Berginel. Loofe.	*****	
3 90er Griechen	AT .	10.00	8 Delt, 200fe p. 1880	154,80	
			B Türtifche Boofe	181,20	180,40
muie	n induj	irieller	Unternehmungen	· 100	Dest.

The state of the s									
Bad. Auderf. Bag Oeidelb. Cementw. Anillin Altien Eb. Fibr. Wriedheim Göchter Farbwerf Berein chem. Kabrill Idem Werte Albert Accumul. F. Oagen Mcc. Böfe, Berlin Mla. Ciel. Befellich Heliod	79,— 105,— 189,— 195,— 246,— 200,— 146,— 30,— 178,—	79.15 165.50 455.80 225 — 867 — 946 — 900 — 148 — 60.90 177.90	Barlatt, Zweide. Gichbaum Mannh. Seilinduffrle Wolff Welk 4. S. Spens Walimüble Lubm. Andreadm. Alener Malchini, Fridner Genellpel, Fetthl. Deltabell-Attien Bwllip Lampertsm.	110,- 167,- 107,30 198,- 199,50 188,- 105,- 108,- 158,50 117,80	108.— 198.— 190.50 188.90 105.— 192.50 158.00 117.80				
Schudert	92.70		Spin,Beb.Buttenh		TI				
Lahmener Alla, G. & Stement	81 -	81	Relitoff Balbhof	234,-	288				
Beberm, St. Ingbert		77.	Gementi, Rariftabi Friedrichsh, Bergb.	182,50	85.+ 182,50				
Bergiverts - Afficen.									

CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE	-	Bin	with the same of t	1111001	
Bochumet	179,80	172,80	Befterr, Mifall . M.	215	915-
Buberitt	110.00	110 50	Oberfebl, Gifenatt	97,30	97. 0
Concordia	298,50	999,-	Ber, Konigs. Laura	217,60	214,50
Welfenfirchiter	184 90	188 65	Deut fch. Bugemb, &	91	91, -
Parnener	178	177.60	and the second second	100,000	SUPPLIES OF

Afftien beutider und ansländifder Transbort Anfialten.

	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		COLUMN TO SERVICE DE LA COLUMN TOUR DE LA COLUMN	Approximation of the last of t	1000		
Luomb. Berbacher		225	Defferr, Sit. 11.				
			Bettbarbbahn	101,-	191.80		
			Sura-Simplen	107	106,50		
	132.9	183 60	Somels, Centralb.	-			
		The second second second	Schmeis, Mordoftb.				
			Ber Schma Bohnen	-	-		
			Stal, Mittelmeerh.	195,50	97.20		
			" Weridionalbahn	189,50	180		
			Morthern prefer.	-			
. Mordwellb.	-	and the	La Weloce	-	-		
	Marienburg, Mim. Pfals, Marbahn Babb, Kufenb. Bei Damburger Palet No bb. Cond Dellett. Side Lomb. Ochert. Side Lomb. Plotdwellb.	Warienburg, Milw. Vials, Warbahn Vials, Marbahn Vials, Marbahn Vials, Marbahn Vials, Marbahn Vials, Marbahn Vials	Wertenburg, Wilm. Widls, Marbahn 185,50 140.— Widls, Aberbahn 182,21 185 60 Subb, Gifenb, Gel 101.— 104.— Oamburger Pariet 101.— 102,20 Norbb, Cloud 09.— 30,55 Delen, Subskomh, 18,30 18,25 Others, Subskomh, 18,30 18,25	Warienbura. Min. Vials. Marbahn Vials. Marbahn Vials. Aberdhahn Vials. Abe	Wextendura		

Dellerr Eliberomb	18 20	18 95	Morthern prefer.	10000	-
Storbmelth	10,00				A COLUMN
				No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	A STATE OF
Winneb	riefe, f	Orioriti	168. Obligationen.		PER
47, 7rt, Opp., 2806	Martin Control of the	101,60	A TOTAL OF THE PARTY OF THE PAR		1
1% F.R.B. Plabe.O	The state of the s		A TAN AND AND A SECURITY OF THE PERSON NAMED IN	inne	100,75
	101.40	- Contract -	An world, unt. 12		100710
4% , 1916		102	Sta t. Without Bt.		A40 mm
4% Bt. Sup B. Blob		101,76	Line Did. unt. 1	97.75	97,78
31 0 x x x		99.50	B. A. Called T. B.	1000	
8to la Dr. Bob. Or.		07.50	Sup. To. Acm.		Mary Mary
49, W. W. Pr. OH	100		Obl. unfündt, 11	100,60	100,60
154.40 型作用、形t.+D.	100.10		4% Trate, Player	101,80	101,80
45,3th, \$1,48r, 1002	100,70	W. D. O. D. W. C. L. C.	4% . 99	STATE OF THE	
(f) 1907	102,75	102,60	unt, oo	103,-	108
35 nite	07.90	97,00	4% . \$ bbt,0.0		A STATE OF
COUNTY OF THE PARTY OF THE PART	98.5	98,50	unt, 1	108.20	108.20
37 . 915. B. B. B. B.	08.50	08,50	44 Dibbr.v.08		
Bol Stilloar, St. Sil.	71,90	71.00	unf, 12	108.75	108,75
81, Ur. Bibr. B. 1905		60,00	81/4 _ 19/05 . 0.81	SALLEN SE	000000
51/9 1909	96,80	96,80	89 at, 94	97,40	97,40
1% 190:	102	102		07.9	97,90
1300	10%	109		- Company	C. Albert
84	95.10			105-	105
11), Rhein, Befti.		A STATE OF	8% . Com. D. I.	2007	2007
25 of Att, 1910	109.60	102.60	tv.87.amt.01	100 -	100
tel Ste William Jose			O.B. Characters	Total	200

Charles And Control of the Control o	Contract of	The same	The second	2000	10000
Be Be	nit- un	b Werj	icherung&-Afftien.	THE PARTY NAMED IN	3515
Deutsche Beichsbt. Babilde Bant Berliner Gant Berliner Gant Berf, Annbeld. Bel. Darmitäblez Bant Beutsche Bant Distonto-Commb. Deutsche Gen. Bt.	159,90 118,50 91,8 183,85 186,31 910,70 186,80	152.— 118.50 91.30 154.— 108.70 210.40 186.40 100.50	Oeft, Lanberbaut	105.20 208 hc 107.50 109.50 186.50 188.50 189.80 101.70	105.9 208.0 107.7 191 188.5 91.5 199.9 101.7
Bretbener Bant Aranti, App. Bant Arti, Opp. Arebito. Rationalbant Oberrhein, Bant Defiert, Ung, Bant	147 80 900,86 146,-	147 50 900 80 146 — 119 50 96 —	Biener Bantver. D. Gffetten Bant Bant Ottomane Mannheimer Berf. Gefellichaft	122,- 104,50 118,50 400,-	191,5 104.6 118,5

Dup #8fb. unt 19 108,25 108.95 p. 66/06 100.70 100.70

Brivat-Distont 3 Brogent.

Frantfurt a. D., 8. 3ult, Arebitattien 908,70, Staatte nbern —.—. Tenbeng: ruhig. Rachborfe. Arebitattien 208 —, Staatsbahn 149,80, Combarden

18 20, Diecento-Commanbit 180.40,

Berliner Effettenborfe. (Brivat. Lelegramm bes General. Engeigera)

w. Berlin, 8, Juli. Geidhaftelofigfeit bilbet nach wie bor bas Merfmal ber Borfe. Der heutige Berlebe eroffnete in Banten gu ben geftrigen Rurfen. In Montanwerthen und Roblemattien beffer auf ben gunftigen Stanb ber Berhanblungen gur Erneuerung bes Roblenfinnbifats. Eifenafiten ohne Eröffnungenotig, fpater eiwas beffer. Seinrifche und frembe Mond unberandert. Bahnen febn fifft. Lubeder boben 168

auf Meinungefäufe, Gdifffahrteattien beffer gefragt. Die 2. Borfenftunde brochte teine Menberung, Doch toaren bie Rurfe ftetig, Später Serien-Turfen und Turfenloofe ichivicher. In 3. Borfenftunbe mar ber Berfebr weiter belanglos, Induffriemerite bes Raffamarties ohne jebe Belebung; nur Bint und einzelne Terralniveribe beffer gefragt.

W. Berlin, S. Juli. (Telegr.) Nachböric. | 908,50|208,10 | Combarben | 18,20 | 18,10 | 148,60 | -- | Distonto-Comm. | 180,50 | 165,50 Grebit-Mitten Stantebabu

Parifer Börfe.

Thri

WHY SHAND OF W	Likie - was	tiganda em	1164		
Tener mier	109,15	102.55	Türk, Loofe Oftoman Rio Tinio Banfbist, 8 %	128.— 593.— 1167	593.

Berliner Produttenborje.

* Berlin, S. Juli. (Tel.) Brobulienbbric. Ungunflige Ernteberichte haben bie ameritanifche Borfe geffern neuerbings erheblich befestigt und auch im biefigen Bertebr mehr Dedungsbegehr gegeitigt. Die Besserung war jeboch ohne große Musbehnung, ba bas Wetter wieber warmer, trodener wirb und bas Angebot in Folge beffen wieder größer wurde. Muslanbifche Baare war gut gehalten und blieb besbalb unbeachtet. Safer und Dais wenig veranbert. Ribbl behauptet. Spiritus umfahlos, Wetter: trube.

Berlin, 8. Juli. (Telegramm.) (Uredutiensorfe.) . Preife in Mart pro 100 Rilogramm frei Berlin neito Raffe.)

	The state of the s		100000000000000000000000000000000000000		Section 2017	The state of the s
	ma various view				No.	Man
-	Weigen pi	er Juli .	200		168.95	167,76
d	the	er Gentbr.		18 . 3 .	168,50	169.75
ă		er Ottbr	No Book		168.50	164
9		e Juli	3.8		138,75	184,50
i	100	The state of the s			188.25	188,75
ı		r Otibr.	0.00		134	134.75
3						
8	The second section	r Juli .			126,75	195.75
8	7000 1 4 44	r Gept			198.50	of the same of
1		r Juli :			119.25	110:40
9		r Gept		- District	116.25	116,50
1	Rabol pe	r Offbr			46.90	46.90
9	200	e Moube.			48,00	47
3		т Запиат	20000	1000	130	
9	Spirling ?		MARKE	Charles and a	92-93	The second second
ı					THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	22,
ı	Beigenme		3 5		19.10	19,20
8	Roggenme					Towns .
ı	Pi	er Ottober			-	The second
ı	WRem	Dort, 8, :	Smill.	(Telegri)	Anfangsturfe.	
۱	11 3777	The state of the s		7	R.	
ı	Walson man (2)	escential and	018	-	1 4411	Company of

The second second	7.	-	8.
Weisen per Septhy Mais per Sepibr.	81%		81% willig 58% fietig
Baumwoller per August	11.95		11.48
mon A Transpe	0.74	The second second	O DO Guille

W Chicago, B. Jult. (Telegr.) Anfangoturfe.

ı	Weigen per Sepiffr. Mais per Ceptbr. Schmale per Gepibr.	77% 59% 8,19	77% willig 58% fletig
į	Bort per Septbr.	16.50	8.05 15.45

Baris, 8. Juli. Tala 75 .-. Antwerpen, 8. Juli, Schmale, Ameritanifches Schweines

Maffee, Hands ver Gept. 24%, ver Det. 25%.
Unt wer ven, 8, Juli. Raffee Santos good average p. Juli.
81-, per Gept. 81%, per Les. 81%, ver Wars 89%.

Suder. Antwerpe'n, 8, Juli, Suder p. Juli 192/s, per Juli-August 903/s, per Oft,-Mau. Des. 213/s.

Baummolle unb Betrolenm. Bremen, 8, Suli, Petroleum, Standard white loop ----

Untwerpen, B. guli, Betroleum: Schlublurfe. Raff. Tipo . wied loco 21-, per Juli 21 %, per Juli-August 21%. Etfen und Detaile.

Mmfierdam, 7. Juli. Jinn Banca loco 74°/s, Jinn Banca August-Aultion 74°/s. Glasgow. 8. Juli. (Anfang.) Wobeisen mixed numbers warrants ver Kassa ——, per Womat ———, keitg. Cleveland, 8. Juli. (Ansang.) Roheisen per Rassa 40/7— per Romat 46/8°/s, stetig. Bondon, 8. Juli. (Ansang.) Aupser v. Kassa 57.10, Kupser

Bon bon, 8, Juli, (Anfang.) Amfer v. Kaffa 57.10, Rupfer i. Unonate 56.17.8, framm. — Binn v. Kaffa 125.0.—, Binn 8 d. Monate 122.0, flau. — Wiet wantich 11.7.6, Blei englifch. 11.15.0, trage, Jint gewöhnlich 20.16.8, Bint spezial, 21.2.8, fletig. Le Quedfilber 0-.

Schifffabrisellachrichten. Manuheimer Safenverfehr vom 7 Juli.

3	Safenbegirt E.							
į.	Schiffer en, Ran	Colff	Romant von	Labung	p. 100 ha			
8	Blank.	Maunbelm 9	Straffura	Stiffent	1000			
M	€(i)	Rati Georg	Roftenbam Benfen	Seine, Spiz	1135			
ą	Balm Balm	D. Gent 17.	Motorbest	Wellefgut	3090			
륗	Utifer	Stabultrie U.S.	motiv		0671 9600			
۱	Cahmen	Maria Gilfabeth	Retterbum	Weirelbe	2271			
8	Nation Levies TIT							
я	Safenbegiet III.							
M	(States	Metelia Madenie II	Manufeth Retterbate	Steinfale Criscoter	F10 F50			
ı	State State	Gelebrich	Bookfeth.	Breinfale	172			
	Bellingen	Stobenta 29 Gills	Reterbent	Mertter .	11800			
8	Sourt Wistgrates	Wriebentfürft	Bastiew	Werlinfolk	445			
J	Filam	Steria Bortefrio	Rotterbam . Duinburg	Baldgilere Rollen	1:50			
1	Willer	Freiheit	Rubrers		6:40			
1	Scheolen .	Birn Dinnard		4	875C) 6192			
1	1							
1	Bafenbegirt IV.							
1	Meditors	Bereinfgung 18	Molterbaut	- Getreibe	F040			
4	Bafenbegfet NL							
I	Salab	Merr 2	Title!	Badfielne 1	40			
1	Bertinmin Bonin	Deline Deline	Spetter .	Ries"	400			
1	Francis	98lim 3	Rheingfinb.	MadSeine.	495			
1	Gast.	Stift Resturg	Spater	Ries	NO)			

Berantwortlich für Politit: 3. Bi: Grup Dinner, für Bofales und Brovingielles: 3. B.: Rart Mpfel. für Benillefen, Runft und Bolfemiethichafts bleorg Chrifimann, Id file ben Jufernfentheilt Rael Mpfel.

Drud und Breing ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderet W. m. b. C.: t. A.: Gruft Müller-

Galau. 3mei Raufleute, Deper und Miller, fprechen über einen Agenten, mit bem Erfterer ein Gefchaft angefangen bat, und in bas er ben Miller gern mit hineingieben mochte, Diefer will jeboch nur unter ber Bebingung barauf eingeben, baß er ben Ramen bes Agenten erfährt, was Mener jeboch ablebnt, ba er fein Ehrenwort gegeben, ben Ramen bes Betreffenben nicht zu nennen. Rach langerem Berhanbeln erflart enblich Meter: "Sab' ich gegeben mein Chrenwort, nicht zu nennen ben Ramen - werb' ich Dir zeigen bie Photographie!"

Bemüthliche Beftien. Memageriebefiger: in biefem Rafig feben Gie, meine Berrichaften, bas Bunber ber Dreffur: einen ausgewachfenen Tiger, einen Steppenwolf und ein Schaf, bie in größter Berträglichteit gufammenleben. Ein herr: "Wie lange haben Gie bie Thiere ichon?" Menageriebefiger: "Bereits brei Jahre. Es ift auch nie bas Geringfte paffirt; nur bas Schaf bat im Laufe ber Beit einige Male erneuert werben muffen. (I.R.)

Der faliche Bolf. Sanschen hat in ber Schule bom Malitibs. Coufine: "Bei ber unliebenswürdigen Anlegitons zum Lesen. "Run," fragt sie nach längerer Zeit, da er
noch immer liest, "bift Du noch immer nicht fertig?" "Rein," sagt
Weier bemitseiben, wenn er mich heirathen wollte?" — Cousin: Jans, "ich bin erst ba, wo er Ghmnas icht! Id würde mir benten, bem geschieht's recht!" for wirb." Sans, "ich bin erft ba, wo er Onmnafialbiret viel!"

Mintrauifd. "Gie reifen schon beim, Frau Rathin?" "Ja, ich habe teine Rube! So oft ich meinem Manne um

Mann nicht alle Lage.

Belb fchreibe, fchictt er es mir postwendend!" Ge to iffen haft. Die Zante Sofie hat bem fleinen Rarl, ber bei ihr auf Befuch, Schotolabe getocht. Gerührt berfpricht er ibr, fie gu beirathen, wenn er groß fet. Bu Saufe an-

gelangt, fallt ihm ein, bag er bas Gleiche icon vier anberen Tanten beriprochen hat. Bon Gewiffensbiffen getrieben, geht er gu Lante Gofie gurud und fagt: "Liebe Zante, ich tann Dich boch nicht beirathen, es wird mir gu (Tgl. Rundfch.)

Rathe berblüthe. Folgen Gie boch ja Alle ber Leiche unferes bortrefflichen Professors, benn leiber fitrbt folch ein

Ausjug aus ben burgerlichen Sinndesbuchern ber Stadt Mannheim.

nt. Geborene: Fabrifard. Joh. Adam Imhof c. S. Jafod Josef. Uhrmacher Wilh, Baufchlicher e. S. Theodolf Ang. Albert Emil. Fuhrmann Joh. Ag. Pfliger e. T. Rarie Wilhelminc. Wilh Karl Bufelmaier e. S. Herich Wilh. Sandler Chaim Bwiefler e. G. Maler.

Raufmann Bern, Senoch Königsberger e. T. Eva. Ausläufer Sch. Stord e. G. Ug. Deinrich.

Schaffner Christian Lubio, Rolbenfolog e. G. Rarl Undwig.

80. Schreiner Friedrich Sagele e. A. Luise.
26. Fabritarb. Meldior Hillenbrand e. A. Paula.
28. Taglöhner Unton Martin e. G. Anton.
25. Gereiner Michael Roth e. T. Marcoline.

Boder Chriftian Friebrich Bidel e. G. Start Bilbelm. 29. Weigenwärter Scharft Weich e. T. Silda, 29. Weigen. Thriftian Sexeder e. G. Rarl.

Fuhrmann Rarl Renner e. G. Wilhelm. Schloffer Johann Scherbel e. S. Marl Wilhelm. Bureaudiener Christian Maber e. E. Balter Rarl. Metallbreber fant Gleiger e. T. Sofie Elifabetha. Schoffner Unton Simon Schell e. T. Bertha Raroline. Schloffer Rarl Friedrich Rranth e. S. Theodor Robert.

Borniveiter Joh, Leonhard Man e. G. Alfred Theob. Toglöhner Rari Geifrieb e. L. Elfa Luife. Chermonteur Otio Baul Banfe e. S. Baul Balter. Spengler Georg Albert Gortner e. T. Coffie.

Schrömacher Frz. Aug. Thiemann e. S. Balentin Aug. Taglöhner Grz. Aug. Thiemann e. S. Walentin Aug. Taglöhner Gg. Hrifcifnecht e. S. Karl Theodor. Weiger Jafob Leih e. S. Jafob. Fuhrhalter Chrift. Jak. Grann e. T. Hilba. Schlöser Abolf Lubiv. Jaar e. T. Bauline. Wirth Frz. Jos. Bundgen e. S. Frz. Josef. Kaufmann Cito Abolf Kulfer e. T. Wartha. Miridiner Ludwig Miller e. S. Theod. Ach. Ludwig.

Mittischner Ludwig Brüller e. S. Theod. Och. Andwig. Fuhrmann Joh. Genninger e. A. Warg. Elisabetha.

27. Bierführer Frz. Renuf e. S. Frz. August. 29. Raufmann Osfar Robed e. S. Ottomar Osfar Ferd. 24. Bahnarb. Wilh. Gieringer e. S. Franzistus Anbertus. 28. Ladierer Sarl Frz. Seibel e. T. Franzista Martha.

Rolporteur Friedrich Wilh. Suber e. G. Alfred. Fuhrmann Abolf Münger e. S. Georg Friedrich. Raufmann Herm, Dellenstein e. S. Salli. Rellermeister Gust. Littel e. S. Shil. Gust. Schreiner Ludwig Bohl e. S. Emil.

Lehrer Otto Marius e. T. Dedwig Maria. 80, Taglöhner Joh, Göhring e. S. Wilhelm Sch. 30. Nanditor Guft, Alex. Dehoff e. T. Anna Elife. 80. Willtarafruar Frordy. Joj. Epp e. T. Joha. Narolina. 27. Postafiift. Karl Brans e. T. Luije Maria.

Bubrunternehmer Ludw, Riffel e. T. Luife. Bierbrauer Milh. Anabig e. T. Maria Gelena,

Raufmann Beine. Rirdiner e. T. Unnie Cofia. 80, Schmied Cottleb Frorch, Geither e. S. Rarl Eugen. 29, Schuhmann Gg. Giester e. S. Friedrich Ludwig. 28, Rufer Friedrich Mümmerle e. S. Paul.

Juli. 1. Taglobner Franz Leib e. T. Roja.

Technifer Brs. Retth e. T. Magda. Raufmann Gg. August Rab e. T. Gertrud Luife. Schiffer Abam Josef Burf e. T. Maria Bertha. Ingenieut Lubto. Robert Boveri e. G. Will, Robert,

Jingerneut Lubie. Biovert Bovert e. G. Letig. Wovert Kaufmann Rifol. Treff e. G. Paul. Bierbrauer Karl Martin Kühner e. G. Herm. August. Habrilard. Friedrich Scholl e. G. Karl Bilhelm. Schlosser Joh. Jacqué e. T. Anna Elisabeth. Habrilard. Bernald. School e. T. Gosie Joha. Schreiner Joh. Phil. Beuther e. T. Marie Barbara.

2. Habritard. Leopold Siegel e. T. Emma Maria. 2. Raufmann Karl Wüller e. T. Maria Amalie Luife, Schloffer Frbrch. Widenhäußer e. T. Bertrub,

Fuhrmann Balentin Weber e. E. Frieda Cofie, Schneiber Jafob Stein e. G. Georg. Steinhauer Michael Mitche e. T. Anife Maria. 2. Fabrifart. Bill. Robr e. G. Gugen. Zilke & Co., Hansa-Haus, Hutfabrik.

2. Zimmerm. Mathias Frant e. E. Fannh Luife.

Fuhrmann Sch. Mad e. T. Magb. Lina. Bufpuber Mug, Belminger e. G. Abolf Schreiner Bilb. Derm. Rrinte e. T. Anna Gifelebe.

Werftarb. Ludwig Gottlieb Schütt e. A. Emma Justine. Fabrifarb. Wilh. Schmidt e. S. Hermann. Waurer Abam Schmitt e. A. Lydia Rutharina. Lehrer Friedrich Reller e. A. John. Elijabeth.

Rangirer Friedrich Schramm e. T. Dorothea Raibar, Dafd, Arb. Runrad Lauer e. G. Emanuel Rarl. Schreiner Rarl Jamfon e. I. Buife. Bantbeamt, herm. Leiblein e. G. Rarl Ronrad.

Laglohner Rifol, Schiller e. E. Emma. Rabrifant Dr. dem. Starl Maxim. Zimmer e. S. Max.

Rangirer Frz. Zof. Hod e. S. Jojef.
Schuhmann Ernft Rusad e. S. John. Erich August.
Oufschuhmann Ernft Jul. Spähr e. T. Elja Martha.
Wag. Arb. Bilb. Souter e. S. Wilbelm Khilipp.
Schlossen Muself Horrer e. S. Muself Abelf.

Gußbuger Alex. Alfamer e. S. Karl Alexander. Gifenbreber Johann Berm e. S. Abolf Martin. Spengler Joh. Ug. Bed e. G. Subert Eg. Taglobner Joh. Dabermaier e. G. Johann Mufitlehrer Joh. Gutfleifch e. T. Belene Maria.

Raditvächter Andr. Kappler e. S. Richard Karl. Bahnard, Karl Gäriner e. A. Luije Roja. Gasard, Anton Bojch e. E. Kathar. Hilippine. Former (Ig. Mich. Rohl e. S. Johann.

Budhalter Engelbert Sturm e. S. Engelbert. Bader Ernft Bilb. Seger e. T. Sermine Mima. Schloffer Ernft Bilh. Breivogel e. T. Elfa Maria.

Taglohner Eugen Saaf e. T. Luife. Sanbler Thomas Leonbard e. G. Chuard. Bankbiener Friedrich Wilh, Schmitt e. G. Eg. Rarl Albert. 7. Fabrifarb. Beonh. Frbrch. Dartmann e. G. Mich. Friedrich 1. Gartner Joh. Emil Tilleffen e. G. Jojef Wilh.

2. Bertmeifter Otto Deinrich Beifel e. G. finrt Cg. Dd.

Bekanulmacinng.

Sig. 822011. Daß gefechts-müßige Schiepen bell I. und III. Hatteillens bes I. Bab. Geenamer Begimenti Raifer Billbelm I Ar 110, welches am 9. n. 10 Juli 1. 36. auf den Schwiftlinder der Walbhot fartfinden sollte fit auf den 14. n. 15. Juli 1. 35 verfadden marden. Die Wilder nung des gefährbeten Gelände dauert deher die 18. Jali b. J am 2. 10. und 12. Juli L. Ja fann dodielbe degungen werden Die Misgermeiners und Sind halterämter des Kandbeurfs ha ben dies in veröllblicher Beile in

1715

Westubeim, 4. Juli 1903. Srouli, Begirffamte Helljeidireftion: Epoeläheimer.

Steigerungegurudnahme Die auf Samftag, ben 29. Lugust d. Jo., Bor-mittage D', Uhr bestimmte Zwangsversteigerung — Hof-ralte mit Gebänlichleiten im Canblanggewann - gege Mbam Ribut Bimmermeiffe bier finbet micht fratt. Großt. Rotariat III als Bollitreftunglgericht. Dr. Elfaffer, une

Wertheim a.M. (Baden). "Brembenverin.

"Zeitungs-Terlag"

Pociotact für das greamie Reitungswegen. Berennge-geben vom Berein Deutscher Melbungarenteger, Baumper

Leitartikel über prinsipielle und praktische Fragen des Zeitungswesens. Aus der Praxis für die Praxis . . . Rechtspflege, Massrege-lungen usw.

Vereinzwesen u. Veramm-Inngen, Gründungen, Ver-inderungen, Personalien MONT. Vasenischtes - - - Sprechssal

Abwehr von Misshränchen," Papierkorb-Offerten usw Stellenvermittelung, Stellenangebote n. -Geanche. - . . Gewerhl Anzeigen über Berngsquellen jeder Art.

IV. Jahrgang. Nor Postbe-stellungen! Viceteljährl. 1,50 Mk. Anzeigen-Zeilenpreis 30 Pfg., bei Stollen-gesuchen 15 Pfg.

Wichtige Lettitre für jeden Fachmann, sei er

amber, Redakteur oder Mit-Probenumers unapust.

Badung.

bruder Joief Beineich Rauth geb. am 25. Angust 1876 in Mannhelm, julicht wohnhaft in Mannhelm 2. At. unbefannt wo, wird beichilbigt, bas er als be-urlaubter Feiervist ohne Erlaub-

nih ansgewandert ift. Ueberreitung gegen g voo, Ziff, v R. Str. G.B. auf Anochmung bei Er. Antigerichts, Abeb. 10, birtelift auf

Ginladung

Erneuerungswahl in ben Stiftungerath der Moris n. Raroline Lenel-Stiftung.

Die Dienftzeit ber Stiftungerathauitglieber, herren: Dr. All, Threber, Rechtsammall,

Lacuffabter, Wilhelm, Runfmann, ift abgefanfen und bat für bie felben eine Erneuerungswahl auf eine fechsjährige Umrebauer flote

Die Bahl erfolgt nach § 21 Die Bahl erfolgt nach ben bes Stiftungsgelebes burch ben Burgeransichun mineift gebeimer Ublimmung und mar auf Erinds berfolgenben, von Stiftungsrathe und Senderathe gemeinschaftlich aufgestellten, von Großb. Bezirksmte genehmigten Borichlageline, elde folgenbe Ramen enthalt . Dr Mit Theeber, Rechtsemwalt, Darmitabler, Will., Raufmann, Imbell, Anguft, Raufmann,

Bieber, Gmil, Febrifant, Caurbed, Ridarb, Raufmann,

Bur Bornahme ber Wahl ha-ben mir Laginbrt auf: Dienftag, Den 14. 3mit 1903, Radm. von 21/4 bis 81/4 ttar, in bas Mathtans babier, II. Gioch, Simmer Rr. 15 aneraumt und laben biergit bie unter Buftellung eines Babl-gertell ergebenft ein. Wannbeim, ben 1. Juft 1908.

Der Stadtraib:

3mangs-Berfteigerung.

Donnerftag, ben 9. be. Mie., Rammittage 2 uhr merbe ich im Banblofal, Q 4,5 gegen banre Jahlung im Boll-ftredungamege öffentlich ver-

Bertjeng und Maierial für Spengler, eine wollständige Babe-Einrichtung, verschiedene Mebel und Sprzereiwaaren. 8112 Mannheim, den 8. Juli 1908. Herricktenlicher.

Berichtspoligieber.

bereibft auf greinge, norg. 10, bereibft auf greing. 25. Ceptbr. 1903, Bormitiags 8 Uhr. nor bas Gr. Schoffengericht bier jur Sauptverhandlung gelaben. Bei unentidulbigten And bleiben wirb berfelbe auf Grund ber nach § 470 Str. B. Orbig, nan bein Agl. Beurfolommanbo bier ausgestellten Erffarung vom io. Inm 1900 veruribeite werben, Manubeim, ben 6. Juli 1900.

Der Werimiofdreiber Großherjogt, Umtegerichte:

Simmermeilet Dermann Tra-bold Seiente in Mannheim eingetragene, nachtebend beichtie bene Erundität am Donnerstag, 16. Juli 1903, Bormittags Ph. Uhr burch bas unternetchnete Roberiat — in besien Diensträumen in

Kannheim B 4, 3 - verftelgert ter ben

Der Berfleigerungsvermert ift am 18. April 1902 in bas Ernit-bich eingetragen worden. Die Einficht ber Mittheilungen

bet Grundbudamts, fonce ber ubrigerbas Grindftud betreffen-ben Radmeifungen, insbejonbere ber Schüpungkurftube ift Jeber-

nicht erschlich waren ipaceienis im BerBeigerungstermine von ber luffierberung zur Abgabe non Geboten anzumelben und, wenn der Glänbiger voberheicht, glaußbatt zu machen, robeigericht, glaußbatt zu machen, robeigericht, glaußbatt zu machen, robeigericht, falls sie bei ber Jehftellung beb geringten Gebots nicht berücht chtigt und bei ber Bertheilung pes Berfteigerungserlofes bem Infpruche bes Glaubigers unb ben übrigen Rechten nachgefest

Deejenigen, welche ein ber Berleigerung entgegenftebenbet Lecht haben, werben aufgeforbert Vereit haben, verben aufgeiorder, vor ber Ertheilung des Aufglags bis Aufgebung ober einemeilige Einstellung des Verfahrens berbeizuführen, widrigenfalls filt das Recht der Vertkeigerungserlös an die Steile des verkeigerten Gegenstandes tritt.

Grunboud von Mannbeim, Banb 24, Deft 1, Beftanboor. 15586 Logerbuch Rr. 254, Flachen-inhalt & a 14 gm Bauplab im Riebfelb, Gartenfelbftrage fir. 6.

Schönung: 9500 Mc. Mannbeim, ben 20. Mei 1902. Großt. Rotariat XXI als Bouldreckungsgericht. Dr. Etfaffer.

Rahmashinen repariet gut, ichnell n. billig unter Oprantie Martin Schreiber, B 3, 14, 1 Stod. 6840

empfehlen beste in- u. ausländische Fabrikate in Filz- u. Strohhüten

Niederlage von Möckels Real Homburg Hats. Filze für alle techn. Zwecke. Pänische Lederanzüge.

Iwangs Verfteigerung.

Rr. 4144. Im Wege ber Zwengboollieredung foll bas in Manubein belegene, im Grundstabung ern Butte von Blumbeim jur Zeit ber Eintrogung bes Berfteigerungsverauers auf den Ramen ber Zimmermeiffer Dermann Tra-

er ergehr bie Aufjorderung. Rechte, soweit fie jur Zeit der Gentrogung des Berfleigerungs vormerfs aus dem Geundduch erstehtig waren, jodieftens

Beidreibung bes ju berfteigern-ben Grunbftiids :

22. Schenk, R., Buch und Mufftalien-haubelung. C 2, 2.
22. Schenk, R., Buch und Mufftalien-haubelung.
23. Schmider. Heinrich, Killeur, Friedungsplatz b.
24. Schmider. Heinrich, Kurz- und Wolfmanren, Q 3, 22.
25. Schwad jun., R. &., Suddeutsche Kunonzen-Expedition, Sectualische Expedition, Sectualistical Expedition, Sectualische Expedition, Sectualische Expedition, Sect

27. Gearre, Julius, Cigarrenhandlung, Gefenheimerftraße 40. 28. Straug V., Cigarrenhandlung, E 1, 18. 29. Weick, August, Cigarrenhandlung, G 3, 10. 30. Weidler, Cigarrengelchält, S 3, 7 Beller, Bubwig, Goloniafrearenhandlung, B 6, 15. Monnheim, ben 1. Juli 1905.

Bürgermeifieramt: ges Ritter

000000 000000 Frachtbriefe

badische, pfälzische u. internationale Frachtbriefe. Schiffsfrachtbriefe in jedem gewünschten Quantum zu haben

in der Dr. H. Haas'sehe Buchdruckerei Q. m. b. H.

000000

3maugs-Verfteigerung. Donnerstag. 9. Inti 1908, Radmitides 124, Mar. werde ich in Walbbot vor dem Schuldens gegen dagze Zahlung im Bollbreckungswege öffentlich

merkeigern:
14 nese Ketien und 19 nese
Raben für Hahrrüber.
Rammbeing 8. Juli 1908.
So, Errichtspoligieber.

Bitte. In ber Arbeiter-Rotonie Antenbud ift wieber Mangel an Roden, Joppen, Cofen, Weden, Demben, Coden und insbesonbere an Schubtverf ein getreten. Bir richten beligat! nn bie Berren Berframenfinanner

Aufjeher

Hes ne bt. Off. n. A. 61650b an Ongjen-frin & Bogler, E 2, 18, 14m4 Bei rub. Bamilie werben ein mobliries und ein unmobliries Zimmer gefucht. 1896; Angebote mit Breis unter V. 61546b an Baafen-V. 61546b an Baafen. MR. fein & Bogler, B 2, 18. 1

Vermisates

Theilhabergesuch. filler ober thatiger, jur Uni H. W. E. Str. 1135 a. b. Grp. b. S Zum Sticken wird ango-W. Hautle, 7235 Managrammstickerei, T 2, 3.

Urrkauf 1 Chiffonnier, 1 Beriffon, 1 Baichfoumobe 1 Rachtrich, 1 avaler Life, 1 Wuspehilch, 1 Rachen Grant, verich ebene Ginhia

Spiegel billig in bert.

Stellen finden Etellungfuchenben werb. Beng

unie unt ber Schreibm, billig ver-Tüchtige Buchhalterin

mit Schreidmaschere und Steno-graphte bewardere, per 18. Juli ober 1. Aug nach Durthelm alf. geincht. Gell. Offert mit Ge-battsansprüchen unter Ar sons am die Expedition bis. Bits. Gin wie a b et e at gunt Raffee B 7. 4.

ernitches Wabmen for. Em junges Madden

aus guter Samilte, mit ber Buche fabrung vertraut, fofort gefucht. Brauchefenntuffe erwünfcht. Jaung Strauf, Robed, N 4, 17. 8110

Tuchtige Mountefron rjuck, L. 25, 24, III. 198b

Michaelude Singer Raufmanti fucht jum Bimmer

mit guter, vollftlind. Penfton mit, Mr. 100b am bie Ers. b. Di junger Mann ausgesprochen guten Mittags-u. Abendtisch Rablt guten Breif, Gemerbe-magige Roftbauer belieben nicht Rr. 1000 a. b. Erp. b. Bl.

Burcau

2 belle Barterre Simmer, als Comploir und Lagerraum benuben, im Mittelpuntt Binbt gefucht. 10 Diferien mit Breisangabe unt,

Magazine G 7. 45 Sodgaffe, Stalle Benter und Sofraum in

Nabered G 7, 11, Burenn. 18 4, 3 Berfnatte mit Bobnung, and sie Magain geeignet, g. n. 5051 L 4, 3 50-60 qu. ev. mit 1 ob. 2 Stumer 3, 0. 49505 N 3, 18 Magazin ob. Giert-Meier, ju vermiethen. e745 U 4, 19 ar. belle Wertnarie Bobmung ju vermietben rat

U 6, 6, Berffitte, icone, belle, mit Speider, und als Waggaren ober Lager in net-miethen. Rat, D s, 21, 3086 L 2, 3 2. Stod. 4 Bimm

I. 4, 10 flu 4 Zimmern in U. S. S. Muche in Bubeh. Slath, part. 4150

L 4, 11 thone, gro

114.7

Bismarditraje, L.15, 10

Rich ger f, Oftober ju Dertift liberen parteren. 7841

L 15, 15

eleganter 2. Stod. 8 Bimmer

nehor, nen bergerichtet, per fofor, it verm. Rabered & 3, 10,

NI 1, 10 | Bon., 2, 21

M 2, 15a,

M 2, 15b,

elegante Bobnungen. Zimmer, Baberinn, Ruch

Eprife und Befenfammer jamut Indehde per folort in vermletten. 6000 Näheres M.C., 18a, 3. St., jupole Bistoriaftenka Ir., 10, batture:

fiber 2 Treppen practivolle Wohnung, & Rintmer mit Hubebor im vermiethen. 1970e Bu erfragen int Barterre.

INE 7, 24 1 Lieppe bod, fcone Gebrung 5 Kinineer unt große: Beraubn Gabenten, Kuchen, Jaco, p. 1. Jul

N 2, 8 m berm. b genene und Andebor (für Mep) geeignet)

G. Raufmann, H 1, 14.

N 3, 3 Mobatung, & Finemer ofort ober (paler ja vermiethen finberes O 3, 2, Labette, to

N3, 13a a Bramer, t Ruche Derift per fofort ju otras, booab

N3, 17 gr. clim. in. Bocein

N 4, 7 4. 01. 8 Bem Rüche u Rubel in serm. Mab. E. Clod. 749

02,2 Paradeptag L. Stog Bochenmus, Keller u. Spendel inum, als Geschäftslesse der Bobung, per 1. Juli tot, and ipäter in vermiethen. 10922

Nab. bei Boute Brant, O 2, 2

т 6, 15 grab Wennehm in n. Quifenting 25, arbberes Bar-Schwegingerftrage 124.

er bergl. febr gut genguel, per per ob. ipater ju perin, eine Jun Bibringer Limen" in

Sawebingerftr. 124 2 groß: Lette Retter, jum Bi poer bergt, febr gitt geeignet, per feiger ober fphter ju verm. Weft. Offerfen an bee Branerei Bun Bahringer Lowen" in S vortingen erbeten. 230. , 300. , Sigarrenfabrit ala Socornaum felt gerigit in verot, Reeinbau peritioge bo. Pfe. Banter. ab

Keller und Erdgeimoft, beet Abibeit, Sab, Delfenftein & Geifel, 5 Gufabethitrage. IIII

Reller u. Speicherranme Belle Mebeitsrämme, ni ober ohne Wohning in verm Raberes Ta, D, 2 Stoff, 4100 Mologin in vermienben, jwe-wit Bereent voor Wohnung, Ge-leie bis jur Strobe.

Right Co. parteres. Augories

il Bureau ju permietten. Smone, helle Wertnatte uit groben Sofraum und Thom micht in febem Geichait ge-iener, mit ober ohne Wohnung,

g in bermieigen. 50,

Giesserei. Bine gut eingetichete, in Be-eb ber white Eifenglefteret it Gefeiberichten und Statem-unbegt in unter guntiger Be-

C1, 16

Großer Edladen mit Comptoir gn berm. Mah. I. Burean n. b. Laben.

K 1,5b, Breitestr. grober Raben per 1. Oft. b. 3

The A. A. String, 4 Bim. Rüfte fowie Rubehör an freme Familie, and als Burroun gesignet is per lovet ober toder in aben. Another O. 3, 17 Enerthalt a. n. stry Babelo, B. 13a Bimmer mandet u. Rubeh per tot, ob, tott a. n. Rubeh per tot, ob, tott a. n.

große Läden mir Ragarineraumen ju v. per

56,36

wung, gaben mit anflogenber Mobunng ju verm. 7168 T6, 17 (nacht Betebringfin Parierre-Bolinung, per August zu vermierten opis Bateres Bureau parierre. vasen feber Große ju berm.

Beidelbergerftrage (Genaus n. Renban nebenan.

Shiner heller Anden in guter Enge, mit ober ofm ehrbritung, ju vermierhen, anda

Liben ju bermiethen. In femiler Lage, ein ichat inner fedlaben, 54 if groß i Schauenfler it, einem antibintexaum bis 1. Oftober Binlervnum per folget. V88.

Mugartengrage 3met Arine Ethen Mil. 1. p. Rah b. Nabers Straftneger, M. r., 7, 2000

Laden 8 Abrbeit, mit & großen Scham-fengiern, f. Depgerfilinie, Grifeura Großer 8041

mit Entrefol, in allerbeiter Lage ber breiten Strabe, mir ihr gi-Gelechte woffenb, bis Sparjater 1904 beglebbar, ju verniebem. Abreffen von Gelbftreflectanten nab H. B. S. 25 ponlag, erbet.

Busvermiethen

B 5, 17 18 : Bart . Sim. C2, 12. Stod, 8 January, obert ober fpiter zu vermiethen. Rabres 4. Stod. 48576

03,3

C 3, 4 0 Er. # Miningr u. C 3. 16 Bin., Ruche nebil 3. 18 brei Bimmer und

C 4, 13 Beugdanstplat, per C 4, 13 Beugdanstplat, per C 5 Blimmer und Kluche im Berenbau 2, St. an end, Vente ju verweichten. 7776 Dabie ift eine geräum. Beranbaum beimer und schattigem

C 4. 15 1dt. min berg. Wohn. L. Off. ju verm. Ros. 1 Er. ver C 4, 15 Sinterbans, 2 inein-

ben Zimmer, Kadie u., über i Stiege, i. v. Köb. part üssel. I 13, 2 3. Stock, fünf I 13, 2 3. Stock, fünf I 13, 2 3. Stock, fünf I 13, 2 3. 1 Erepre. L 13, B., (hour Bodmang, eine 2r. boch, 8 Jimmer, Badiene, Epecialammer, Bernuda, Balton met fonft, Auberdr. icht pressus in. 1. Ottober ober festige vermeen, Rab, paleere, 10th pressus, i. Ottober ober festige vermeen, Rab, paleere, 10th D 4. 14 Всивнанория, hengimmer, p. infort gu verm.

10 5, 3

(in der Rate der Börfe) ill der vollfteinige z. Sind in weren. Die Aldebindige z. Sind in weren. Die Aldebindig z. Sind in versichen Der Anderen Welchaftstämmet. Officten unter Mr. 7070 an die Ernebilion diese Kartestelle.

D. 7. 16 ichnie Kartestelle.

D. 7. 16 ichnie Kartestelle.

E 2. 14 z. St., I Hamber und allem Juden. St., I Hamber und allem Juden. St., I Hamber und erwieden. L. Good, Dimerban z Finamer und Kilche sofort zu vermiethen.

Raberes D. 2. 16.

E 7, 15 a Renbau, 2 mind a Caben unte al ohne Mohumgen in nerm. Tent, baselbit u. T. 4, 20,

E 8. 9 5 Stin. u. State. 100 tot. 10 tot. 100 tot. 10 tot. 100 tot Sid, 5 Bine, Küche is Rub, an ch. Baro, p. 1. Juli ev, mich erib is. Nas. T 1, 6, im Bureau, 2011

F 3, 13a gin, mit stild und Bubehor ver jufort ob. mater in vermie ben. 8108 Rabered in ber Birebfchaft.

Laben m. Zimmer n. Ruche ev. ale Z. 138 3 Zimmer n. M 4. 7 ein Simmer e. ale Burman fof. j. verm. 7954 ubichtes ja vermiethen. 20046 M 4. 7 vermoerben. 20

G 4, 16 monand, abge

Simmer, Riiche und Bubiolott ju vermietben. G 5, 3 # Bentmer ic. Rit

G 5, 15 2 Blin. u. Ruche a. 67, 14 2 Sommer it Rade Plaberes & Stock 7700

G 8, 30 (Rivdenftrage 10 H 7, 10 3 Er, hoch, 1 Ro linel od. ipater ju verne, 65 Dieberes in ber Weitlichnet.

1 Tr. hoch, 3 Simmer in Nuch

Daberes in ber Wermichaft. 11 50. % (Beilfir. 3)

Irrigatore, Verbandstoffe Damenbinden (gesuchts Qualitat) Died. nur 10 Pfg

Gummi-Artikel nowie Jeder Bedarf für Hebammen Wochnerinnen u. Kinderpflege empfishis preiswarth 1119 M. Kropp Nachf Drogerie.

N 2, 7 Kunststr. N 2, 7. H 9, 5 (Weiter, 10) a gion 04,6. K 1. 11 u. 12 2 Trappen, in b. Ofibr, olider t. v. Ebendol. 8 Treppens Rim Aldie, Eveld. Rell. inf. ob. 168 1. v. Iod. Fritzmaric, Pa. 13. p 7 Bint. in. Bubeh, j. in. 7575
O 7, 17 elegante 9 SimmerBubeces O 7, 15.
K 1, 2 ichoner 8, Sioc. 7

06,3 Treppe, 4, 5 eb. auch 6 Rimmer. Bobinnen mit Bub, (Belfen) pe. Off ge v., euft. auch friber. 918. Rab. bei Beine im Loben. a. Stod, a Bim. Bohng nebel Bubehör p. i. Oft. d. 3. in verm.
Richtered R. 1. Oft. A. Ramilter.
2. Stod, 9—12 Uhr. 7973

K. 2. 19 2 St. 3 limmer.
K. 2. 19 2 St. 3 limmer.
K. 4. 16 18 im. i. Richte 1. Stod.
K. 4. 16 18 im. i. Richte 1. Stod.

2000000000000000000 O Beidelberger Strafe & P7,15 (Reubau) P7,15 0

Q4, 20 3. Stod, «Blusund ftilibe per fofort gu per-

Q5. 15 2. Stod, 8 Aim. 1. Raberes Coben. 41

2. Stod. 7 Rimmer. Kade, Palfon u. fouft. Jud. in v. Gaden, elecu, Eleingt. — Schnie Eartenauskicht. — Dicht am fling und Keinalle gelegen.

Abberes l. Sioc. 7605

Q 5. 13 fleme Esamung

Q 5. 13 fleme Esamung

R 4. 9 Fleden., 2 Flinner u.

R 4. 9 Fleden. 2 Flinner u.

D 4 0 Bart-deon. 11. Zah.

S 1, 17 3. curit 4. Cip.

84, 13 2. Stort, 2 Binting

56,37 T 3. 7 li. Erdug. u. einzele. 4002 T 4. 24 s. Angult in seine. 5002 Ru erfr. Laben. 31 sein. 51 sein. T6. 17 (100 th) Briedrich

T 6. 38 part, 1 leet, Ring, a U1, 13 Bim. u. Muche per Rott gu bermielben. Rab. U 3, 18 im Laben.

W 38, 17 Friedricher.

W 5. 16 Friedrichering U 6. 22 A Binnier, Rad bra Rough big i. Oth in term Rabnes 2. Stop. 6037 U 6. 29 Bab. for a Sim min Augartenfir, 67 ichone : 3 Biswardplay II & Sied, Alminer in Andel, & L.

Bahnhofplat 1 ente ju permiethen. Beethavenur. 8, 1

obnung auf f. Oftober ju ver Rabeien patterre. por Charlottenstr. 2 Er., elegante + Bim. Bohnun Sab, Anbendt ver ibidel 1 verm. Raberes Gatry, Bein; Bilbeimittelle 29, 8. St. 770

Collinistr. 18, fcome Balfonwohnung vier Simmer Babeitumer Spel-lefaumer, Manfarbe und Jubendr per 1. Offeber in bermiethen. 7007

Waheres part. redis. Dammitrage 35 in tilbar obne vis-arris, & Bim. ut Gimelobeimerfir, 3, nachi Gimetobeimerftrage 14

Bideleheimerfin, 37,5 Gichelebeimerftr. 31,

slijabethfir. 7 % itiedrichsting 30 fiche in Reller an ft. riebrimefelberfir, 15. Sebelftrake 15 Mobiling miner nebit Bubehor ju Jungbuichftr. 22 n. 3mbg

Jungbuschstr. 33 laberes Biribfmeft, 51801 Raiserring 28

hone Wahming, 4 Him., Rache Salfan, fofort ju vernt. 48581 Reuban, Kronprinzenfir, 12 s-d-sig b. neuen Kalerne, 3 Jim Rüche j. v. Mab. part. 1978

Hene Kafernen. Schone 2-Rimmer-Bobnn, grobere Ginibergung pro Adbere Kronbringenstraße 10 (W. Alfentöffel): Käfer-thalsekraße 205 (G. Koth willer)

Lamebille. 3 a. St. 3 Shawer and trafer in verm.

Schöne 3 Zimmerwohnung, Lameystr. 3 n. Good, unt Bolfon, Beranba Dieber be 36. in verm. Diabere thenbalelbit 2. Grod mis und partner rechts. 7850

Bamenger. 14 Ofthe murrer, Ship pt. 1842

Lamehfir. 19

Camenstraße 24

Quifenring 25 Stod, 7 bi

Buifenring 29

Am Luisenpark Villa-Wohnung Oberguschoss, 5-6 Zimmer, modern, Gentraling an ver-misthen, Test

Hildustr. 5, part.

Meerfeldfir. 8 Etod, w Rim. u, Ruche m bab, j. v. Wab, Lubru. 4141 Meerfeldftr. 37

nd 3 Ringmer. Bobgunger Anteiber in vermeiben. ab. Mecefelbfte, 39. son Weerfeldfir. 54 made n. Bu behör gu bermietben. 4

elegant. Hochparterre

Beftl, Stadterweiternna bit Ruben a. u. Itabere

Querfirafe 31 galorginer tethen: Nah. E. Ct. (10. 4809) Duerfiraje 4 topme Gobin blasindammite. 31, 23 Rheindammurake 45

Es. o Bin., Rfice nebit Rune 1. Munud s. v. Milb. part, Tas Bigeinenmeimfte, 61 3. Eige b. Rimmer, Riche Speite a. Mantemmer per folort aber gaber ju permierben. 61492 Naberes Abenaurtrube 3u.

Utheinbanferftrage 18, bi

Rheinhänferftr. 52 u. 54. Schone geraumige it, bequeu ingerichtete Bobnungen, pe

Riedfeldftraße 14 Biodinung non 1, 2 und 3 Binimen mit Kuche zu verm. 7160 Riedjeldfir, 14 23 channen, 3 u Rube ju vermieben. 786 Miedfelbire, in, Erfeimobunn mit Baifon, b Fimmer um Rube in vermieben. 8720

Refengartenfir. 3

ft eine icone berrichnitt. Parterre Admobining pon 7 Zimmern, Ruche, Babezimmer mit Warm mafferfeitung, Speifetammer omis allem fiblichens Bubebbr per fofort ober fpater gu verm. Blaberes Dermann Baner, F 2. 9m (Ccle.) 7769

Rosengartenstr. 32 balber fof. an perm. orb Rojengartenfir. 34 b. Stod, Binamer und Riede in verm. Sinab

Rupprechtstr. 8 Barteren 4 Bimmer, Ruche, Bab. 4. Stod: 5-6 Rimmer, Ruche, Bab. icon ausgematter, mit Bu-

Rupprechistr. 9
Date to de 4. Stod, & Simmer, provid Sabermant (fann and an Roberman bening mechan), Rade, Spelfefammer it. Rubel.

elegante geraum. Wohnungen ta, tal, und Va. Sind, jeweils 4 Bimmer, Ruche, babegimmer und Jubebor ber 1. Oftober fehr breidemerit ju bermieiben. Raberes beim Sondmeifter im Contervain.

C SOMEON SECURITY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1997. Ringyrentar, 15, 8. Stat. Sim., Riches a. Ram., bis 1. Oft. in u. Wal., part., linfe. 2208 Reiner Spoilur, 220 Sim., A. Rubeho., 2208 Richeston, 2208 Rapeho. Cedenheimerftrage 8 ich. ab Nah bal, b Weety, Laben, boosb Seaculeimertt. 25

Sedenheimerfit, 82 a. Sio Sedenheimerfte, 88, 5 Rab. 2, Stod, Berbert, finfa Imwettingerfix, 20, 9, Sind. Plagop per I. Dit. 5. wit. rare

Rene Billamebnung victoriastrasse tu

Bangabinrane 48, s. Stor Ba Binner und Riche, fre Buspint, 3n verm. 4001

anlage II metrere 3 und on werm. Mat. dareitelt. Thore Schöne I, 2 u. 2 Jenimerselbelte mungen für bernireben. Orto. Schöne Bentaregrundstrane 88. port. 6770

in beit, Danie, d. St. Pamenfir 7a, große Almmen. Rüche, Wah in Peranda von i. Juli produerth mie einzelne rud. Beile pi d. err Wah. 4. Krof. Bamenfir. To Kroped belles Barterrezimmer mit ien Gela, leer 22. mobil. iof, jie vermiehen. 20080 Mah. Parfring 27 b part.

Glegante Wohnungen ult iconer Annicht, beileber me 5 Zummern, Riche, Bob Rab. Del Cioninainer Bucke ERicute, Giffprintinge 19-15 Cine Mohnung und? Bar Maghtamurer per fotort uber Maghtamurer per fotort uber indiverse Abenaumung von a Zim., Kinde Sakretter Makeres Abenaumung von a Zim., Kinde Backthal Buderes Abenaumung von a Zim., Kinde witter von andere von beer Charlebriumer. Roselege Co. and von a zim.

Shone Bohnungen

von 5, 7 u. 8 3/mmern nebft Zubehör zu vermieiben, mar Rah Birchenftr. 12 (68, 29). Mit. Gr. Mergeifte. S. 1. St.

Sibide 4 3im. - Bohnung net Munigrbe und Zubehor per Sept. ober Dit, ju verm. 93h Rich, Latterfallftr. 5. part. immer, forbie fammtt. Bubehor, erner 2 Wohnungen, je 2 Jimmer und Rade per 1. Juli in vermieiben. 8042 Rabered & T. 12.

2 Jimmer und Ruche fofot Mith. Gectenheimerfir. 38, Blod. 6402

Berricaftlider 3. Stod,

3-4 Bimmer u. Ruche P. 2. Cipd: T San. nebn Bubeb, Naberes bei Deine. Stumpt, M 1, 10. 2. Einf mit Patton, a Rim. bebör per 1. Oft. 30 v. 1. 2006. Nat. C 8. 14. 2. 2006.

Stengelbof. Briedrimfte, 4. 29 viblimaft.

U 5, 15 Bismord ir.

Cellinifirate 12, 2 Giode Tatter aller, B. & Tr., C. milan. Beilfraße 8, ein gut mabl. Briedrichsting 38, parterre

Raiserring 32 Stod, fein mobl. Babm- und diafriting fom I terre Bonne it. Ginel, bis 1. Jul 1. v. antsb Bineinitraße D. 1 Er., icen

In ang. rub. Lage, ashr naho Korhironnan and Kurpark

MARCHIVUM



Vollständige

Compioir : Cinrichtungen 5

doutschen und amerikanischen Systems,
nen und gebraucht, stets vorräthig.

Grüsste Auswahl. Vorthollhafteste Bezugsquelle am Platze.

Mobelhaus Daniel Aberle & Luden G 5, 10. Nagazino G 5, 6. Telephon 2216.

Roisdor

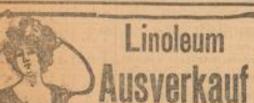
Mineral-Quelle. Nach dem Urtheil aller Sachkenner das beste

aller Tafelwässer.

Ausstellung Düsseldorf 1903 Staatsmedaille. Analysirti Professor Dr. Risches Prof. Dr. Freitag Dr. Schuhmacher 1823 1876 Dr. Freitag Dr. Schuhmacher

Zngleich bringe ich mein aus gerantirt reinem Triek-warer hergesiellies E E I is tir Salson u. Monats-Abonnement, sowie im Detallverkaut in empfehl. Erinnerung. Alleinige Vertretung für Hannheim-Ludwigshafen:

Eduard Eisenmann, Contardsirasse 36. Zweigniederlage bei: Josef Herrmann, Collini-strasse 24, parterre. Telefouruf: (A. Haerter) Nr. 2552.



wegen Aufgabe des Artikels mit ganz bedeutendem Rabatt. Buntglasimitation

(sog. Fensterpapier) wegen Aufgabe des Artikels zur Hälfte des bisherigen Preises.

Tapeten jedem Genre billigst. Tapeten-Resten zur Halfte der Musterkartenpreise.

Wibler. vorm. C. E. Ahorn

0 3, 4a, 2. St., Planken. Telephon 676. Nicht im Tapetenring.

Ba denas, Special-Stuhlgeschäft Mein Gefduft n. Wohnung befindet fich jest

W Q 1, 13. 7 Empfohle mich im Repariren aller Art von Stublen, Blechten, Luflegen bon Batentfigen ze. Mile Corten Gefattheile. 18857



Band-Druckereien

. Insariren bringt Gewinn! · Wer

seinen Umsatz m. grossem Gewinn u Nutzen heben u. edern will, amoneire in Fachzeitschriften. suddeutsche Annoncen - Exped.

Mannheim, Seckenhelmerstr. 16, Tulephonruf 2721. Annoncen-Annahme für alle Fach- und Ingenroltungen.

0 0 0 0

Braut = Ausstattungen

- Erftlings-Ausstattungen 3-

Herren=Hemden nach Maak Bett= und Tijch=Waiche Steppdedenfabrit, Hotel-Einrichtungen

I. u. II. Etage, E 2, 415, I. u. II. Etage.

18 Derfaufsraume. — Celephon 919.

Mur allerbefte Qualitaten. — Dortheilhaftefte Preife.



prompt, tadellos u. billig.

empfehle meinen verehrten Kunden und einem p. p Publikum von Mannheim und Umgegend

Strand-Schirme

in den beliebten Farben, auch fertige ich Kostüm-Schirme von selbstgeliefertem Stoff an. 13851 Spezialität: Schleier-Schirme!

ius Branz, Schirmfabrikant

🛮 Q 1, 4, Breitestrasse, schräg nüber vom Rathhaus. Q 1, 4.

Inhaber: Frdr. Bayer & Gg. Brück.

MANNHEIM Telephon 648.

MOBEL und DEKORATIONEN in joder Stylart.

Complette Musterzimmer zur gefi. Ansicht, Uebernahme ganzer Einrichtungen.

Ausführung sämmtlicher Tapezierarbeiten. Unbeschränkte Garantie. -



3immerthüren ic.

Scharf & Hauk

Fabrikate allerersten Ranges! Mässige Preise! Grosse Auswahl!

Lager: C 4, 4. Fabrik: Langerötterweg.

Strengste Berschwiegenheit! Reelle Belegenheit!!!

Ein großes Möbel- und Ausstattungsgeschäft efert an gablumgöfäbige Be-mie und Brivarlente

Möbel, Betten te. eglicher Art, bei monatticher ober vierteljähritcher Ratenentlittig.

Rein Aufichlag tritt in Folge ber Bebingungen ein. Offerten erbitten unt. Dr. soro um Die Erpebition biefest Blattes und merben folche balbmöglichft unter Borlegung von Mifiere und Beichnungen erlebigt.

Umgüge in Gtabt und 8. Wert L J 3. 22, part.

Herm. Sehmitt & Co. | Berren- Hus Damen - Selon (moparat)

Ropfmafchen für Domen mit ben meneffen Troffenanharaten. mitigen Leanunggaparten.

Sieid Eingang aller Kenhelten in:
Auffied. Hriftestummen. Schildmmen. Gelfen u. Bürtlen, alle inn. ausländ. Parftimerien in reichbeitigem Bager. — Doarerbeiten
in versäglicher Andlichung bei
prempter u. billigfer Ledienung einpfiedl dem gestrten Andlichun

Duife Ranib-Ctammet D 3, 2, Telephon 15

Mannheim, P 1, 3

Buchführung: einf., dopp., amerik., Kaufm. Rechnen, Wechsel-n.Effektenkunde, Handelskorrespondens. Kontorpraxis. Stenogra-phie, Schömschreiben, denter h. lereigen. deutsch u. läteinisch, Rund-schrift,Maschinenschr.etc. Gründlich, rasch u. billig.



Carast, vollkommene Ausbild Zahlreiche ohrendste Auerkennungeschreiben, Vontiti, Persönlichkeiten als nach jeder Richtung

"Mustergiltiges

aufs Warmate empfohlen. Prospectegratis u. franco Herran u. Damenkurse getrennt

Rum Stiden wirdaugenommen nuspenern sc. 2041b C 4, 15, 8 Trepp Damen finben biectete unb bei Fran Bürgi, Debomme Colmar, Inbengeffe & * 1900

Plissiren M 4, 7

Strafbar

ft jebe Racahmung unferer Stedenpferb-Bilienmild.

D. Bergmann & Co, Rabebeul-Dresbent allein echte Schutgen : Stedenpferb. Diefelbrergenellein gartes, reines Geficht, rofiges, jugenbfrifches Ausfaben, weiße fammetweicht Saut u. blenbend iconen Teint.

Mehren Apothele, O 8, 5, Gern Apothele, T 3, 1. Engel Apothele, Redar Borflabt, Abter Apothele, H 7, 1.

Mannheimer Stadt Drogerie.
Cobr. Relier, S. I. S.
M. Ceitinger Raffa., J. I. S.
Dr. G. Stuimann, Jos. Brunn
Raffl., Q. I. 10.
Tog. Graft Cammifs. D. S. I.
Chu, Menrin, F. I. 10. Com. Bentin, E 1, 10. H. Schniber, L 6, 6. Bediniber, L 6, 6. Baientin Gath, L 15, 9. in Nedaran in der Stord-Apolhefe

@g. Muah. Ufferfir. 59 Damen-Kopfwaschen

Patent-Haartrockner Spezialitätt

Haararbeiten sur Sebonung der Haare. Hch. Seel.

Damen- und Herren-Friseur C 2, 24, n d Hoftheater.

für Wiederverfäufer: Neue Pfälzer Zwiebeln offerirt & Etr. mit Gad ER. 8.80 Josef Lechner,

Hernheim (Stell) 3806 Ticht Beib u. Rleibermachrein n. n. ein, Ab, in u. aug. b. D. a. R J, 6, L. St. Geitenban. bb Coden u. Strumpfe merben illigit angenindt und angewebt. 2. 2Beig, Gedenheimerfir, a.

M 4.10 Stadt Augsburg

Helles und dunkles Bier aus der Brauerei Moninger-Karlsrahe.

Vorzügl, Küche. Reine Weine. Der Mittagstisch in u. ausser Abonnement. Julius Diehl.

E 2, 14.

Specialität: Badische Weine. Pfälzer- und Mosel-Weine

nur erster Firmen. Vorzügliche Frühstücksplatten. Diners Mk. 1.20; Im Abonnement Mk. 1.

Soupers Mk. 1.20. Alfred Schmidt.

FREIBURG I. Baden. Genesungsheim Lorettoberg

Premdespension L. Hangen. ediegenes lians, herrlichete Lage ivils Preise. Andregen erbeien an de Verwalinay des Genesungs Fraiburg L Bg., Mercystrasse

10/12.

Luftkurort Marbach im Odenwald. Berrliche Waibluft. — Borgügliche Berpflegung. — Billigft. Preife. — Forellenflicherei. — Eigene Molferet. — Berfand hochfeiner Tafelbuiter. Pfeifer, Marbam. Stat. Desbad Weerfelben, Dbenm.

Luttkurort Karisthal

Station Kaiserstautern-Trippstadt (Rheinpfalz) Schönster Theil des Pfälzer Waldes. Hotel und Pension

vis-à-vis der Willensteiner Burg. Erholungsaufenthalt, - Touristen-Verkehr, - Bäder. Telephon 216 Kaiserslautern - Eigenes Fuhrwerk.

Besitzer: L. Kleinhenz.

Sanatorium Elisabethenberg

Station Weldhausen b. Lorch. Linie: Stuttgart - Nördlingen.

Physikalisch-diaetetische Heilmethoden. Ausgezeichnete Waldlage. Gesammtes Wasserheilverfahren. Handmassage. Electr. Vibrationsmassage. Electrotherapie. Hellgymnastik. Biaetkuren. Luft-u. Sonnenbilder. Gute Erfolge, Masigo Preise, Hustr. Prospekte.

Zwei Aerste.

Aur die venoritebende

Reise- und Badesaison empfehlen wir bitugend bie Berficherung bes Bausbaltes und ber Wertigegenftanbe gegen

Einbruchdiebstahl bei der Frankfurter Transport-, Unfall- & Glas-Versicherungs-Aktiengesellschaft in übereim und coulanten Bedingungen.

Brofpette merben auf Bunich toftenfrei jugefanbt, Mudtungt ertfellen

Gebr. Haymann, General-Agenten Tetephon Rr. 672. Wilfaberbarage Ra. B.

Bor den bevorfiebenden Sommerereisen empfehl mir bringend, Mobiliar, Werthgogenatünde u. Baargeld gegen Einbruch-Diebstahl

Aachener und Münchener Feuer - Versicherungs - Gesellschaft ju verfichera. Die Bebingungen find liberal u. fret von Sarten. Conpos-Polizen

Jahlen an Jahrebordmie M. 5,000 M. 10,000 ,. 20,000 M. 5 .-, 10,000 " IO.-Brofpette werben auf Bunich kostenfrei gugefandt. Ause tunft ertheilen die Agenten ber Gefellichaft: 12810 Wilhelm Schreiber, B 1. 1.

pro Kilo Mk. 2.35.

Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet.

Zu berishen durch die Expedition d. General-Anzeigers E 6, 2,

MARCHIVUM